

# SEE

## Inhaltsverzeichnis

---

**PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN**

**S 1**



---

**PASTORALRAUM REGION ALTNAU**

**S 6**



---

**ROMANSHORN**

**S 9**



---

**AMRISWIL**

**S 12**



---

**HAGENWIL**

**S 16**



---

**SOMMERI**

**S 17**



---

**ARBON · ROGGWIL**

**S 18**



---

**STEINEBRUNN**

**S 22**



---

**HORN**

**S 23**



---

**MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA  
DEL CANTONE TURGOVIA**

**S 24**



FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·  
ARBON

# PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN

## ST. ALBIN ERMATINGEN

Kath. Pfarramt: Poststrasse 12, 8272 Ermatingen

Sekretariat: Karin Stauffer und Silva Cancar,

T 071 664 30 05, sekretariat@kath-ermatingen.ch

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag, 08.30 bis 11.30 Uhr

Internet: www.kath-ermatingen.ch

## ST. ULRICH & ST. STEFAN KREUZLINGEN

Kath. Pfarramt: Gaissbergstrasse 1, 8280 Kreuzlingen

Sekretariat: Doris Stolz-Grütter, Antonella Cetrangolo und Ruth Brühwiler Senn,

T 071 552 85 50, sekretariat@kath-kreuzlingen.ch

Bürozeiten: Mo bis Fr 08.30–11.30 Uhr, Do 13.30–16.00 Uhr

Pastoralraumleiter: Edwin Stier, T 071 552 85 57, M 079 723 37 48, edwin.stier@kath-kreuzlingen.ch

Kaplan: Father Joseph Palliyodil, T 071 552 85 61, M 079 108 97 31, joseph.palliyodil@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorger: Jens Spangenberg, T 071 552 85 56, M 079 963 07 96, jens.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch

Pfarreiseelsorgerin: Nedjeljka Spangenberg, T 071 552 85 55, M 079 361 47 66, nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, nedjeljka.spangenberg@kath-ermatingen.ch

Religionspädagoge: Daniel Schneider, T 071 552 85 58, M 079 324 80 97, daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch

Pfarr-/Sozialarbeiter: David Pérez, T 071 552 85 53, sozialdiakonie@kath-kreuzlingen.ch

Internet: www.kath-kreuzlingen.ch

Facebook & YouTube: «Katholische Kirchgemeinde Kreuzlingen-Emmishofen»

## GOTTESDIENSTE

### ERMATINGEN **St. Albin** KREUZLINGEN **St. Ulrich** KREUZLINGEN **St. Stefan** KREUZLINGEN **Bernrain** TÄGERWILEN **Bruder Klaus**

#### **Samstag, 7. Februar –**

##### **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**

08.00 Rosenkranzgebet mit Beichtgelegenheit  
in St. Ulrich

09.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Jahrzeit für Hanni und Paul Ruckstuhl,  
Rosy Sonderegger, Wendelin Sonderegger,  
Othmar Büchele

#### **Sonntag, 8. Februar –**

##### **5. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für Pro Juventute

09.30 Santa Messa in lingua italiana a St. Ulrich

09.45 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Eucharistiefeier im syro-malabarischen  
Ritus in St. Stefan

#### **Montag, 9. Februar**

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

#### **Dienstag, 10. Februar – Hl. Scholastika**

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan,

anschl. Kaffee im Stefanshaus

20.00 Stay & Pray Gebetsabend in Bruder

Klaus, anschl. Apéro

#### **Mittwoch, 11. Februar –**

##### **Unsere Liebe Frau in Lourdes**

08.30 Eucharistiefeier in St. Ulrich

10.15 Wortkommunionfeier im Meeresstern

17.45 Anbetung in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in St. Stefan

#### **Donnerstag, 12. Februar**

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

#### **Freitag, 13. Februar**

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

Jahrzeit für Alwin Marx

19.00 Bibel Nacht im Stefanshaus

#### **Samstag, 14. Februar – Hl. Cyrill**

##### **(Konstantin) und Hl. Methodius**

17.00 Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit  
in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in Bruder Klaus

#### **Sonntag, 15. Februar –**

##### **6. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für Caritas-Sonntag

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan

Dreissigster für Anton Reisch

Hl. Messe für August Hengartner

Jahrzeit für Pater Walter Oberholzer,

Bertha Brühwiler-Huser

10.30 Eucharistiefeier in St. Albin

Kollekte für Chance Kirchengesang

Jahrzeit für Adelheid Singen-Diener und

Wilhelm Ammann

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich, mit

Vorstellung der Erstkommunionkinder

Jahrzeit für Leo Furrer, Theresia Mader,

Maria Theimer, Rosalina Graf

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

17.00 Friedensgebet in St. Ulrich

#### **Montag, 16. Februar**

18.00 Rosenkranzgebet in St. Ulrich

#### **Dienstag, 17. Februar –**

##### **Hl. Sieben Gründer des Servitenordens**

08.30 Eucharistiefeier in St. Stefan

19.00 Meditationsabend in der

evang. Kirche Kreuzlingen

#### **Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch**

08.30 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch in

St. Ulrich, anschl. Kaffee im Ulrichshaus

17.45 Anbetung in Bruder Klaus

18.00 Rosenkranzgebet in Bruder Klaus

18.00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

in St. Stefan

19.00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

in St. Albin, Mitwirkung 4. Klässler

Kollekte für Fastenaktion

#### **Donnerstag, 19. Februar**

09.00 Geburtstags-Dankgottesdienst in St. Albin

18.00 Eucharistische Anbetung in St. Ulrich

20.00 Stay & Pray Gebetsabend in St. Stefan,

anschl. Apéro im Stefanshaus

#### **Freitag, 20. Februar**

08.30 Rosenkranzgebet in St. Albin

10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin

Kollekte für «Des sourires pour le Togo»

17.30 Rosenkranzgebet in St. Stefan

18.00 Eucharistiefeier in St. Stefan

#### **Samstag, 21. Februar – Hl. Petrus Damiani**

18.00 Eucharistiefeier zu Aschermittwoch

in Bruder Klaus

#### **Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag**

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle

und ausserordentliche Aufwendungen

09.45 Eucharistiefeier in St. Stefan,

anschl. Kaffeetreff im Stefanshaus

Hl. Messe für Louis Ahlburg

Erste Jahrzeit für Helene Minder

10.30 Wortkommunionfeier in St. Albin

Kollekte für «Des sourires pour le Togo »

Dreissigster für Josef Walter

11.00 Eucharistiefeier in St. Ulrich,

Mitwirkung Ulrichschor und

Galluschor, Steinebrunn

15.30 Rosenkranzgebet in Bernrain

## MITTEILUNGEN PASTORAL- RAUM REGIO KREUZLINGEN

### **Gross, laut und voll – braucht es das?**

Im vergangenen Dezember hat die deutsche Reportage «Die hippen Missionare – Mit Jesus gegen die Freiheit?» für Aufsehen gesorgt. Unter anderem das ökumenische Gebetshaus Augsburg wurde in dieser Reportage gezeigt (und in ein schlechtes Licht gerückt). Wenige Wochen später, vom 3. bis 6. Januar, fand in Augsburg die MEHR-Konferenz statt: ein viertägiges Festival, das alle zwei Jahre von ebenjenem Gebetshaus organisiert wird. Rund 11'000 Menschen waren da. Zwei gewaltige Messehallen waren voll mit Menschen. Katholisch, evangelisch, freikirchlich – Christen aus verschiedensten Denominationen kamen zusammen, um das zu feiern, was sie eint: ihren Glauben an den auferstandenen Herrn Jesus Christus. Mit moderner Lobpreismusik, zeitgemässen Inputs und einem aufwändigen Bühnenprogramm. ... aber braucht es das? Braucht es solche riesigen Events? Ist Kirche so gedacht? Oder sollten wir als Christinnen und Christen uns nicht vielmehr auf unsere örtliche Gemeinde konzentrieren? Ich war vor Ort, bei der MEHR 2026. Es war bereits

mein sechster Besuch auf einer Gebetshaus-Konferenz in Augsburg, und ich werde wieder hingehen. Das bedeutet nicht, dass ich solche Glaubensfestivals wichtiger fände als das örtliche Gemeindeleben – im Gegenteil! Vielmehr geben solche Festivals mir immer wieder Impulse und neue Ideen, die ich in meiner alltäglichen Arbeit anwenden und nutzen kann.

Das ist aber nicht der Grund, wieso ich Festivals wie die MEHR-Konferenz in unserer Zeit extrem wichtig finde. Die Gründe sind: Bestärkung, Auftanken und Strahlkraft.

**1. Bestärkung:** Im deutschsprachigen Raum erleben wir seit vielen Jahren, dass die Kirchen immer leerer werden und Gottesdienstgemeinschaften immer anonym. Gerade für junge Menschen, die eine starke Glaubensgemeinschaft suchen, kann das herausfordernd sein. Auf Festivals wie der MEHR spüren sie: Ich bin Teil einer grossen Gemeinschaft!

**2. Auftanken:** Schon Bernhard von Clairvaux hat das Bild geprägt von der Wasserschale, die nur Wasser weitergeben kann, wenn sie überläuft. So können auch wir den Glauben nur dann weitergeben, wenn wir selbst erfüllt und «aufgetankt» sind. Und auftanken kann man bei solch starken und vom Heiligen Geist erfüllten Anlässen hervorragend.

**3. Strahlkraft:** Glaubensfestivals lassen niemanden kalt; immerhin ist sogar das erste deutsche Fernsehen auf die MEHR aufmerksam geworden. Sie haben eine Strahlkraft, die ansteckt. Und dadurch wohnt ihnen das Potenzial inne, dass sie Menschen – vor allem auch junge Menschen – mit dem Glauben in Berührung bringen.

Dass junge Leute das Christentum entdecken, dass sie Jesus Christus begegnen, das wünschen wir uns auch für Kreuzlingen. Darum soll auch hier ein jährliches Festival mit Strahlkraft entstehen: «Pfingsten – Fest der Jugend». Und wir starten schon dieses Jahr, am 23. und 24. Mai in der Basilika St. Ulrich. Angesprochen sind vor allem Jugendliche und junge Erwachsene, aber wir sind überzeugt, dass jede und jeder bei diesem Festival etwas mitnehmen kann. Seien Sie also herzlich eingeladen! Unter [www.pfingsten.at/kreuzlingen](http://www.pfingsten.at/kreuzlingen) finden Sie alle wichtigen Infos.

Oder haben Sie vielleicht sogar selbst auf dem Herzen, an unserem Festival mitzuhelfen, damit junge Leute mit Glaube und Kirche in Berührung kommen? Dann melden Sie sich mit Freude bei mir ([daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch](mailto:daniel.schneider@kath-kreuzlingen.ch)) oder unserer Jugendarbeiterin Veronika ([veronika.zoeller@kath-kreuzlingen.ch](mailto:veronika.zoeller@kath-kreuzlingen.ch)). Und vor allem: Beten Sie für unseren Anlass. Vergelt's Gott. *Daniel Schneider*

### **Dank und Abschied von Nedjeljka Spangenberg**

Per Ende Juli 2026 wird sich unsere Seelsorgerin Nedjeljka Spangenberg von unserem Pastoralraum verabschieden. Nach drei Jahren übernimmt sie ab August die Aufgabe als Gemeindeleiterin in Romanshorn – ein Schritt, über den wir uns für sie sehr freuen, den wir aber auch mit einem weinenden Auge betrachten. In ihrer Zeit bei uns hat Nedjeljka mit viel

Einsatz und einer warmherzigen, zugewandten Art das Gemeindeleben mitgestaltet. Viele Anlässe, Feiern und pastorale Projekte konnte sie umsichtig begleiten und mit ihrem zuverlässigen Organisationstalent bereichern. Auch wenn ihr Abschied bereits feststeht, freuen wir uns sehr, dass uns noch mehrere gemeinsame Monate bleiben. Monate, in denen noch viele schöne Begegnungen, wertvolle Gespräche und bereichernde Gottesdienste entstehen dürfen.

**Wir laden herzlich zu den**

**Abschiedsgottesdiensten ein:**

- **Ermatingen: Sonntag, 28. Juni, 9.00 Uhr, St. Albin**
- **Kreuzlingen: Sonntag, 5. Juli, 11.00 Uhr, St. Ulrich**

Im Anschluss an beide Gottesdienste findet ein kleiner Apéro statt – Gelegenheit, persönlich Dank auszusprechen und Nedjeljka auf ihrem weiteren Weg alles Gute zu wünschen.

Wir sind dankbar für dein Wirken, deine Zeit und deinen Einsatz in unseren Gemeinden. Für deine neue Aufgabe als Gemeindeleiterin wünschen wir dir schon heute Gottes Segen, Kraft und Freude.

### **Donnerstag, 19. Februar, 9.00 Uhr, St. Albin Pastoralraum – Geburtstags- Dankgottesdienst**

Wir laden herzlich zu unserem Geburtstags-Dankgottesdienst ein. Besonders möchten wir all jener gedenken, die im Februar ihren Geburtstag feiern. Für sie wollen wir Gott danken, um seinen Segen bitten und darauf vertrauen, dass er sie auch im neuen Lebensjahr auf ihrem Weg begleitet.

Im Gottesdienst entzünden wir die Geburtstagskerze – ein Zeichen dafür, dass Gottes Licht den Lebensweg unserer Geburtstagskinder erhellt und stärkt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, bei Kaffee und Zopf in gemütlicher Runde zusammenzusitzen. Natürlich darf auch ein Geburtstagslied nicht fehlen. *Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und Danken mit euch!*

### **Freitag, 27. Februar, 19.00 Uhr, Stefanshaus Einladung zur Informationsveranstaltung Pastoralraumreise 2026**

Wir informieren ausführlich über unsere Pastoralraumreise nach Süddeutschland, die vom 12. bis 16. Oktober stattfinden wird. Wir reisen gemeinsam in den herbstlichen Schwarzwald und verbringen fünf erholsame Tage im 4Sterne-Wellnesshotel Bad Teinach. Im Reisepreis von CHF 1'100.– pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag CHF 100.–) enthalten sind:

- Halbpension mit reichhaltigem Frühstück und Abendessen
- Zugang zum Spa- und Wellnessbereich des Hotels
- Ausflüge u. a. nach Tübingen, Rothenburg ob der Tauber, Maulbronn, Ludwigsburg und optional nach Strassburg

Komfortable Fahrt im 5Sterne-Reisebus  
Kommen Sie vorbei, lernen Sie das Reiseprogramm kennen und erfahren Sie alles rund um Ablauf, Anmeldung und Highlights der Reise.

## **VORANZEIGE PASTORALRAUM REGIO KREUZLINGEN**

### **Samstag, 7. März, 9.00–11.00 Uhr, St. Stefan SpatzenNest-Café**

Das SpatzenNest-Café im Pastoralraum Regio Kreuzlingen lädt alle Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt und ihre Begleitpersonen herzlich zu einem gemütlichen Begegnungsmorgen ein.

In einer warmen und einladenden Atmosphäre erwartet euch eine liebevoll gestaltete Spielecke für die Kleinsten, ein kindgerechtes Frühstück sowie viel Raum für Austausch, Gespräche und neue Kontakte. Gemeinsam hören wir eine kurze Geschichte und singen einfache Lieder, die Gross und Klein Freude machen.

Kommt vorbei, lernt andere Familien kennen und genießt eine unbeschwerte Zeit mit euren Kindern im geschützten Rahmen des SpatzenNest-Cafés.

Für Fragen oder weitere Informationen:

Nedjeljka Spangenberg, 079 361 47 66 oder [nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch](mailto:nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch).

## **PFARREI ST. ALBIN**

## **MITTEILUNGEN ST. ALBIN**

### **Donnerstag, 12. und 26. Februar, 9.00 Uhr, Poststr. 12**

#### **Bibelgruppe**

Die Bibelgruppe ist für alle offen.

### **Freitag, 13. Februar, 14.00 Uhr, Poststr. 12 Handarbeits-, Spiel- und Kaffeetreff**

Treffen zum Spielen, Handarbeiten und Kaffeepauschen.

### **Dienstag, 17. Februar, 19.00 Uhr, Poststr. 12 Hildegard von Bingen Erfahrungsaustausch**

Wir befassen uns im Erfahrungsaustausch hauptsächlich mit den heilkundlichen Empfehlungen von Hildegard von Bingen.

### **Donnerstag, 19. Februar, 12.00 Uhr,**

#### **Evang. Pfarrhaus**

#### **Mittagstisch**

Wir laden alle Senioren und Seniorinnen zum Mittagstisch ein. Neuanmeldung oder Abmeldung bei Heidi Wälti: 071 664 23 70 oder 079 785 14 42, [heidi.waelti@hotmail.de](mailto:heidi.waelti@hotmail.de)

### **Gesamterneuerungswahlen 2026**

#### **Synode und Kirchgemeinderat – Urnenwahl vom 7./8. März 2026**

Liebe Kirchgemeindemitglieder  
In den nächsten Tagen erhalten Sie die Abstimmungsunterlagen. Sie haben die Möglichkeit, entweder persönlich an der Urne oder per brieflicher Teilnahme abzustimmen. Herzlichen Dank für Ihre rege Teilnahme.



## Solidarität, Diakonie und Nächstenliebe in der Fastenzeit

Fastenaktion 2026 –

Projekte der Pfarrei Ermatingen

Haiti-Spendennummer HAT.138379

Die Situation in Haiti ist dramatisch: Klimawandel, Bandengewalt, Übernutzung natürlicher Ressourcen und grosse Armut belasten die Menschen schwer. Über fünf Millionen Menschen – rund die Hälfte der Bevölkerung – sind von Ernährungsunsicherheit betroffen. Die Fastenaktion unterstützt die Ärmsten durch:

- Förderung agrarökologischer Anbaumethoden
- Aufbau von Spargruppen zur Stärkung der Selbstversorgung

Die politische und wirtschaftliche Lage ist katastrophal. Kriminelle Gangs kontrollieren grosse Teile der Hauptstadt und verbreiten Angst und Gewalt. Über eine Million Menschen wurden vertrieben, und die Preise steigen rasant.

Im Nordosten Haitis – einer fruchtbaren, aber erosionsgefährdeten Region – bietet die Fastenaktion Schulungen in nachhaltiger Landwirtschaft und in der Saatgutherstellung an, um die Ernährungssicherheit zu verbessern.

## VORANZEIGE ST. ALBIN

### Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr, Wäldi Ökumenischer Suppenmittag beim Napoleonsturm in Wäldi

Gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lipperswil-Wäldi und der katholischen Kirche Ermatingen laden wir euch herzlich zu einem ökumenischen Suppenmittag ein. Der Anlass findet beim Napoleonsturm in Wäldi statt. Der Erlös kommt der Fastenaktion 2026 zugute, dem Projekt in Haiti (Spendennummer HAT.138379). Begleitet wird das Projekt durch die aktive Mitarbeit der Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie der Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarstufe. Für die feine Suppe sorgt unser Koch Christian Kindel. Zum Dessert erwarten euch feine Thurgauer Äpfel – zusätzlich gibt es auch leckeren Kuchen. Essen, Dessert und Getränke werden gegen einen kleinen Unkostenbeitrag abgegeben. Wer darüber hinaus etwas geben möchte, kann gerne eine freiwillige Spende in die Spendenbox für das Haiti-Projekt legen. Musikalisch werden wir vom Urs Duo verwöhnt.

Der Gottesdienst steht unter dem Thema: «Verantwortlich für das tägliche Brot – wie gelingt Landwirtschaft, die nicht zerstört, sondern nährt und gerecht teilt?»

Wir freuen uns auf einen besinnlichen Gottesdienst und eine gemeinsame, stärkende Suppenrunde.

## VORSCHAU

Freitag, 27. Februar, 8.30 Uhr, St. Albin  
Rosenkranzgebet

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr, St. Albin  
Ökum. Gottesdienst mit Bibelübergabe

## PFARREIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

## MITTEILUNGEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

### Dank und Abschied von Zoran Čančar

Ende März verabschieden wir uns von Zoran Čančar, der in den vergangenen drei Jahren als Mesmer in der Kirche St. Stefan Emmishofen und in der Bruder-Klaus-Kirche Tägerwil tätig war. In dieser Zeit hat er die vielfältigen Aufgaben im Sakristanendienst zuverlässig wahrgenommen und mit seiner ruhigen Art und seiner grossen Hilfsbereitschaft wesentlich dazu beigetragen, dass unsere Gottesdienste und Feiern stets in einem würdigen Rahmen stattfinden konnten. Zoran tritt per April eine neue berufliche Herausforderung als Hauswart bei der Schule Kreuzlingen an. Wir freuen uns mit ihm über diesen Schritt, danken ihm für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihm viel Erfolg und Freude in seinem neuen Aufgabenbereich. **Die Verabschiedung findet im Familiengottesdienst (MfG) am Sonntag, 8. März, um 9.45 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche statt.** Im Anschluss lädt die Gemeinde zu einem kleinen Apéro ein, um persönlich Abschied zu nehmen und Zoran gute Wünsche mit auf den Weg zu geben. Lieber Zoran, als Katholische Kirchgemeinde

Kreuzlingen-Emmishofen danken wir dir für deinen engagierten Dienst in unserer Gemeinschaft. und wünschen dir für die Zukunft viel Freude und Gottes Segen.

### Dienstag, 10. Februar, 16.00 Uhr, Ulrichshaus Frauentreffen

#### Tessin – die italienische Schweiz

«Das Sonnenland Ticino, das reimt so schön auf VINO», so singt man in einem alten Schlager. Auch wir besuchen in unserem FrauenTreffen unsere südlichen Nachbarn im Tessin. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von einem spannenden Programm überraschen, natürlich wie immer mit dem obligaten, feinen Imbiss. Bringen Sie Ihren Partner, die Nachbarin, die Freundin mit. Damit das Essen für alle reicht, brauchen wir eine Anmeldung an: nedjeljka.spangenberg@kath-kreuzlingen.ch, oder 079 361 47 66.

### Donnerstag, 12. Februar, 11.45 Uhr, Ulrichshaus Mittagstisch für Gross und Klein

Anmeldung bis Montagvormittag, 9. Februar  
an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder  
071 552 85 50.

### Sonntag, 15. Februar, 17.00 Uhr, St. Ulrich Friedensgebet

In einer Zeit, in der die Welt an vielen Orten unruhig ist und uns Nachrichten von Konflikten, Unsicherheit und Leid erreichen, möchten wir gemeinsam innehalten und

# FrauenTreffen

## TESSIN – die italienische Schweiz

**Dienstag, 10. Februar 2026, 16.00 – 19.00 Uhr, Ulrichshaus**

Für ALLE Frauen, jung und alt – gerne  
auch in Begleitung des Partners

Beten

.....

Spielen

.....

Essen

.....

Gemeinschaft



ein Zeichen der Hoffnung setzen. In der schlichten und warmen Atmosphäre unserer Kirche wollen wir beten, singen und schweigen – für den Frieden in unserer Welt, in unseren Familien und in unseren eigenen Herzen. Zugleich möchten wir Gott darum bitten, uns selbst zu Werkzeugen seines Friedens zu machen: Menschen, die Versöhnung suchen, Brücken bauen und Hoffnung weitertragen. Das Friedensgebet bietet Raum für persönliche Gedanken, gemeinsame Kraft und die Zuversicht, dass jede und jeder von uns dazu beitragen kann, Licht in die Welt zu bringen.

Wir freuen uns über alle, die mit uns diesen Moment der Verbundenheit teilen.

**Donnerstag, 19. Februar, 11.45 Uhr, Stefanshaus**

**Mittagstisch für Gross und Klein**

Anmeldung bis Montagvormittag, 16. Februar an sekretariat@kath-kreuzlingen.ch oder 071 552 85 50.

**Freitag, 20. Februar, 19.00 Uhr, Stefanshaus**  
**Kolping-Vortragsabend mit Kaplan Joseph**

**Der indische Staat Kerala und die Geschichte des Christentums in Indien**

Kaplan Joseph Palliyodil berichtet über seine Heimat Kerala in Indien – über Land, Traditionen, Kultur und das tägliche Leben. Zudem gibt er Einblicke in die Geschichte und Entwicklung des Christentums in Indien, dessen Wurzeln bis in die Zeit des Apostels Thomas zurückreichen.

Der Vortrag findet im Rahmen des Kolping-Religionsabends statt. Zum Abschluss gibt es Gelegenheit zur Begegnung und zum guten Austausch bei einer Tasse indischem Gewürztee.

**Sonntag, 22. Februar, 11.00 Uhr, St. Ulrich**  
**Eucharistiefeier zum 1. Fastensonntag**

Zu diesem Anlass singt der Ulrichschor zusammen mit dem Galluschor aus Steinebrunn die Schutzengelmesse von H. Huber.

**Frauenkantorei St. Ulrich**

Unsere Frauenkantorei freut sich über neue Mitsängerinnen! Nähere Informationen bei adriane.kienzler@kath-kreuzlingen.ch.

## VORANZEIGE ST. ULRICH & ST. STEFAN

**Dienstag, 24. Februar, 20.00 Uhr, St. Ulrich**  
**Stay & Pray – Gebetsabend, anschl. Apéro im Ulrichshaus**

**Mittwoch, 25. Februar, 14.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus**  
**Kreuzlinger Erzählcafé mit Paul Paproth**

**Freitag, 27. Februar, 19.15 Uhr, St. Stefan**  
**Orgel Nacht: «Bach on Electric Guitar»**  
Alexander Palm, E-Gitarre

Der Gitarrist Alexander Palm stellt seine aktuelle CD mit zwei der bedeutendsten Werke für Violine solo von Johann Sebastian Bach auf der E-Gitarre vor. In einem völlig neuen Klangbild werden beim Konzert die Sonate a-Moll BWV 1003 und die Partita d-Moll BWV 1004 interpretiert, eng angelehnt an die Spielweise der Violine und stets einer authentischen Aufführung verpflichtet. Alexander Palm ist Preisträger mehrerer nationaler und internationaler Wettbewerbe. Konzerte als Solist und in verschiedenen Ensembles führten ihn durch Deutschland, die Schweiz, die USA und nach Asien. Seine vertiefte Beschäftigung mit der

Musik Johann Sebastian Bachs führte zuletzt zu verschiedenen Vorträgen zu Bachs Instrumentalwerk und dem aktuellen Projekt «Bach on Electric Guitar» (CD- und Videoproduktion 2025). *Eintritt frei – Kollekte*

**Sonntag, 1. März, 9.45 Uhr, St. Stefan**  
**Suppentag**

Nach dem Gottesdienst gibt es einen kurzen Vortrag zum Sozialprojekt «Wir bauen eine Schule». Wir informieren auch über den aktuellen Stand. Danach gibt es eine feine Suppe. Die Spenden gehen vollumfänglich in das Sozialprojekt.

**Einladung zum Kindergottesdienst**

Wir laden am Suppentag alle Kinder bis zur Erstkommunion ganz herzlich zu unserem nächsten Kindergottesdienst ein! Der Gottesdienst beginnt gemeinsam in der Kirche. Nach dem Tagesgebet gehen die Kinder mit dem Kindergottesdienst-Team ins Stefanshaus, wo sie biblische Geschichten hören, singen, beten und den Glauben auf kindgerechte Weise vertiefen.

Zum Vaterunser kommen alle Kinder wieder zurück in die Kirche, damit wir den Gottesdienst als Gemeinde gemeinsam abschliessen.

Im Anschluss sind alle Kinder, Familien und die ganze Pfarrei zum Suppentag eingeladen. Die gemeinsame Suppe soll uns in der Fastenzeit daran erinnern, wie wertvoll das Teilen ist.

**Mittwoch, 4. März, 14.30 Uhr, Ulrichshaus**  
**Lesekreis**

Wir treffen uns, um über das Buch zu sprechen: **Arno Geiger, Reise nach Laredo.** Roman. Herausgeber: Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, Erscheinungsdatum 19. August 2024, ISBN-13978-3446281189

# Seniorenfasnacht

**für St. Ulrich & St. Stefan**

**Dienstag, 17. Februar 2026, 14.00 – 16.00 Uhr, Ulrichshaus**

Fasnacht – ein Fest der Lebensfreude! Alle fasnachtsbegeisterten Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, einige gemütliche Stunden mit fröhlicher Musik, toller Unterhaltung und einem feinen Zvieri zu verbringen.

Musik und beste  
Unterhaltung mit  
den Bodensee-  
Oldies!



# Vortragsabend

**Der indische Staat Kerala und das Christentum in Indien**

**Freitag, 20. Februar 2026, 19.00 Uhr, Stefanshaus**

Kaplan Joseph Palliyodil stellt seinen Heimatstaat Kerala vor und berichtet über die Geschichte des Christentums in Indien.

**KOLPING-  
Vortragsabend**  
Anschließend  
geniessen wir  
indischen  
Gewürztee





## Freitag, 6. März, 19.00 Uhr, Ulrichshaus Weltgebetstag

In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung finden kann. Unsere Glaubensgeschwister in Nigeria haben eine Liturgie unter dem Titel «Kommt! bringt eure Last.» für den Weltgebetstag 2026 ausgearbeitet. Mit persönlichen Lebensgeschichten schildern sie Belastungen, mit denen viele Menschen umgehen müssen und dass diese uns alle angehen. Solidarisch feiern wir rund um den Globus die Liturgie aus Nigeria. Nach der Feier pflegen wir die Gemeinschaft beim gemütlichen Zusammensein. Das ökumenische Vorbereitungsteam lädt dazu herzlich ein.

## Sonntag, 8. März, 9.45 Uhr, Bruder Klaus MfG – Familiengottesdienst

Zu unserem nächsten Familiengottesdienst laden wir alle Kinder, Eltern und Grosseltern herzlich ein! Unter dem Motto «Miteinander für Gott» wollen wir miteinander entdecken, wie Gott uns verbindet, stärkt und in unserem Alltag begleitet.

Im Zentrum steht die berührende Geschichte aus dem Johannesevangelium (Joh 4,5–42): Jesus begegnet am Jakobsbrunnen einer Frau, die allein unterwegs ist – und genau dort beginnt ein wunderbares Gespräch voller Vertrauen, Wahrheit und neuer Hoffnung. Diese Begegnung zeigt uns: Gott sieht jede und jeden von uns. Und wenn wir einander zuhören, teilen und füreinander da sind, entsteht echtes Miteinander. Der Gottesdienst wird lebendig und kindgerecht gestaltet. Eine besondere Freude: Der Kinderchor singt und bringt mit seinen fröhlichen Stimmen Wärme und Farbe in die Feier. Gemeinsam werden wir hören, staunen, beten und Zeichen der Gemeinschaft erleben. Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns Gottes Liebe feiern und spüren möchten, was es bedeutet, miteinander für Gott unterwegs zu sein.

## Freitag, 13. bis Freitag, 30. März, Bruder-Klaus-Zentrum

### Fastenwoche Hildegardkreis

Im Bruder-Klaus-Zentrum in Tägerwilten findet wiederum die beliebte Fastenwoche statt: Fasten nach Hildegard von Bingen ist ein sanftes Fasten, bei dem es um die Pflege von Leib, Seele und Geist geht. Flyer zum Ablauf der Fastenwoche liegen in den Kirchen auf. Wichtig ist eine gute Vorbereitung: An Entlastungs- (10.–12.3.) und Aufbau Tagen (21.–23.3.) bieten wir gemeinsame Abendspaziergänge an. Ein Gottesdienstbesuch zu Beginn der Fastenzeit am Aschermittwoch, 18.02.2026, wäre eine gute Einstimmung.

**Auskunft/Anmeldung bei:** Ursula Hinninger, Bottighofen, 071 688 25 64, 079 766 59 17 oder [ursihinn@gmail.com](mailto:ursihinn@gmail.com)

**Kurskosten:** Fr. 70.–/TeilnehmerIn

**Kursort:** Kirchenzentrum Bruder Klaus, Ernst Kreidolf Strasse, Tägerwilten. *Wir freuen uns auf unser gemeinsames Fasten-Erlebnis!*

## PFARRESTATISTIK ST. ULRICH & ST. STEFAN

**Taufen:** 27 Taufen in St. Ulrich und 16 Taufen in St. Stefan.

**Erstbeichte/Versöhnungsweg:** Durch den Versöhnungsweg bereiteten wir 42 Viertklässler auf die Beichte vor (beide Pfarreien zusammen).

**Erstkommunion:** 19 Kinder feierten ihre heilige Kommunion in St. Ulrich, 17 aus Tägerwilten und 15 Kinder von St. Stefan Emmishofen, davon 5 aus dem Kemmental.

**Firmung:** Wir bereiteten 16 in St. Ulrich und 32 Jugendliche in St. Stefan auf die Firmung vor. Es fand eine Erwachsenenfirmung statt in St. Stefan.

**Trauerungen:** Aus St. Ulrich wurden 2 Paare und aus St. Stefan 4 Paare getraut, davon 2 auswärts.

**Todesfälle:** Von 49 Pfarreiangehörigen aus St. Ulrich und 29 aus St. Stefan mussten wir Abschied nehmen.

**Kirchenaustritte- Kircheneintritt:** In St. Ulrich sind 57 Personen und in St. Stefan 55 Personen aus der Kirche ausgetreten. Es gab 2 Wiedereintritte.

### Opfergaben 2025 in CHF

#### St. Ulrich

Sonn- und Feiertagen	30'759.84
zusätzliche Spenden gingen ein:	
Beerdigungsoffer	5'331.80
Antoniuskasse	15'417.93
Für die Kirche	218.40
Kerzenkasse	13'350.57

#### St. Stefan

an Sonn- und Feiertagen	31'420.23
zusätzliche Spenden gingen ein:	
Beerdigungsoffer	973.07
Antoniuskasse	2'757.20
Osterkerzen / Friedenslicht	1'997.30
Kerzenkasse Emmishofen	9'932.82
Kerzenkasse Tägerwilten	1'671.46
Kerzenkasse Bernrain	4'137.30

## Gebetsanliegen des Papstes und der Schweizer Bischöfe

### Im Monat Februar

1. Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten  
Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.
2. Jede Form von Sucht nimmt Menschen die Freiheit und macht sie zur Geisel ihrer Abhängigkeit. Wir beten zu Gott für alle Suchtkranken, dass sie einen Weg aus ihrer Situation finden.

## RÜCKBLICKE ST. ULRICH & ST. STEFAN



### Sternsinger Bruder Klaus

Insgesamt 11 Kinder waren als Könige und Sternträger an zwei Abenden unterwegs zu den Menschen und beim Familiengottesdienst präsent.

Das Ergebnis ihres Engagement ist überwältigend: über Fr. 3'000.– kamen bei der Sammlung zusammen. Ein grosser Dank gilt auch den Begleitpersonen und Eltern, welche die Sternsinger unterstützt haben. Herzlich danken möchten wir auch den Kirchgängern und allen besuchten Menschen, welche die Sternsinger auch dieses Jahr wieder willkommen hiessen und so grosszügig spendeten.



### Sternsinger Emmishofen

Am Wochenende nach Dreikönig waren dieses Jahr wieder die Sternsinger – begleitet von Nora Ahlburg – in unserer Pfarrei St. Stefan unterwegs und brachten mit schönen Texten und Liedern den Segen und grosse Freude in die Häuser und Wohnungen. Sie wurden herzlichst begrüsst und mit grosszügigen Spenden bedacht. Insgesamt konnten CHF 1'660.48 (inkl. der Kollekte des Gottesdienstes am 10. Januar) gesammelt werden. Herzlichen Dank für den grossen Einsatz, den alle Beteiligten geleistet haben und Danke an alle Haushalte für die liebevollen Begegnungen!

## KASUALIEN ST. ULRICH & ST. STEFAN

### Gratulation zum Geburtstag

#### 80 Jahre

10.02.1946: laures Galli  
17.02.1946: Hedy Bay  
22.02.1946: Ladislav Boledovic

#### 90 Jahre

10.02.1936: Antonio Albano  
20.02.1936: Alberto Santoro

#### 91 Jahre

16.02.1935: Rösli Köstli

#### 95 Jahre

17.02.1931: Edeltraud Hofbauer

#### 97 Jahre

20.02.1929: Peter Adolf

*Wir gratulieren herzlich und wünschen einen schönen Festtag.*

### Heimgeschiedenen

06.01.: Anton Reisch, mit 79 Jahren  
07.01.: Marlis Rutishauser, mit 77 Jahren  
10.01.: Josef Walter, mit 90 Jahren  
13.01.: Heinz Wessalowski, mit 89 Jahren  
21.01.: Esther Hermann, mit 90 Jahren  
22.01.: Gertrud Wäger, mit 96 Jahren

*Gott schenke ihnen den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft.*

## MISSIONEN | SEELSORGER

**Albanisch:** Don Marijan Lorenci, Fischingerstr. 66, 8370 Sirmach, info@misioni.ch, T 071 960 12 77

**Italienisch:** Don Giorgio Celora, Klösterliweg 6, 8500 Frauenfeld, mcli@kath-tg.ch, T 071 626 11 64

**Kroatisch:** Fra Miljenko Stojić, Klösterliweg 7, 8500 Frauenfeld, hkmfrauenfeld@bluewin.ch, M 079 101 42 84

**Portugiesisch:** Pfarrer António Brito, Tuchgasse 2, 9220 Bischofszell, port.mission01@bluewin.ch, T 071 422 74 70

**Spanisch:** Don Francisco Javier Martín-Delgado Sánchez, Freiestr. 10, 8570 Weinfelden, javier.martin@kath-tg.ch, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38

**Ungarisch:** Pfarrer Peter Varga, Winterthurerstr. 135, 8057 Zürich, p.varga@gmx.ch, T 044 362 33 03

## KIRCHE BERNRAIN

**P. Josef Gander**

j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

**Messfeier:** jeden Werktag um 7.30 Uhr

**Beichtgelegenheit:**

Mit Ausnahme vom Donnerstag ist werktags täglich Beichtgelegenheit von 8.00–11.00 Uhr

**Rosenkranzgebet:**

jeden Sonntagnachmittag 15.30 Uhr

**Anbetung in der Marienkapelle:** jederzeit

## SPITAL MÜNSTERLINGEN

**Seelsorge Kantonsspital Münsterlingen**

Barbara Huster, T 058 144 27 42

barbara.huster@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag erreichbar

**Seelsorge Psychiatrische Klinik Münsterlingen**

Claudia Duff, T 058 144 42 17

claudia.duff@stgag.ch

In der Regel Montag, Dienstag, Mittwoch erreichbar

### Sonntag, 8. Februar

09.30 Spitalgottesdienst  
im Raum der Stille Spital

### Mittwoch, 11. Februar

16.45 Campus-Gottesdienst  
Treffpunkt Mansio Haus E

### Sonntag, 15. Februar

09.30 Spitalgottesdienst  
im Raum der Stille Spital

### Mittwoch, 18. Februar

#### ☀ Aschermittwoch

16.45 Campus-Gottesdienst  
Treffpunkt Mansio Haus E

# PASTORALRAUM REGION ALTNAU

**Katholisches Pfarramt | Pastoralraum Region Altnau**

Sommerstrasse 8, 8594 Güttingen, www.kath-alttau.ch

Instagram: pastoralraum.alttau | Facebook & Youtube: Pastoralraum Region Altnau

**Sekretariat und Reservationen Kirchen**

Ramona Pisconti und Nicole Keel, T 071 695 14 39, info@kath-alttau.ch

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr

**Notfälle und Seelsorge:** Ivan Trajkov, 071 695 16 31

**Seelsorgeteam**

Leitung Pastoralraum: Ivan Trajkov, ivan.trajkov@kath-alttau.ch, T 071 695 16 31

Leitender Priester: Pater Josef Gander, j.gander@bluewin.ch, T 071 677 21 22

Jugendseelsorger: Joza Tadic, joza.tadic@kath-alttau.ch, T 079 787 78 33

Kinder, Familien und Senioren: Corinna Vorwieger

corinna.vorwieger@kath-alttau.ch, T 076 529 17 07

**Mitarbeiterin Kinder und Jugend**

Manuela Baumann, manuela.baumann@kath-alttau.ch, T 071 460 02 81

**Koordination Katechese**

Beatrice Stäheli, beatrice.staeheli@kath-alttau.ch, T 071 411 77 87

**Hauptorganist**

Stephanie Büchele, stephanie.buechele@kath-alttau.ch, T 078 827 55 66

**Mesmerinnen**

St. Martin Altnau: Monika Schmid, T 071 695 32 14; Antojia Predovan, T 071 688 60 60

St. Stephanus Güttingen: Katarzyna Contardo, T 071 695 22 44

St. Remigius Münsterlingen: Antonija Predovan, T 071 688 60 60

St. Leonhard Landschlacht: Trudy Leuch, T 071 695 17 54

## GOTTESDIENSTE

**ALTNAU St. Martin**  
**GÜTTINGEN St. Stephanus**  
**MÜNSTERLINGEN St. Remigius**  
**LANDSCHLACHT St. Leonhard**

### Samstag, 7. Februar

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN  
P. Josef Gander

### Sonntag, 8. Februar

#### 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diöz. Kirchenopfer für finanz.  
Härfälle und ausserordentl. Aufwendungen

09.00 Eucharistiefeier, GÜTTINGEN

P. Josef Gander

30iger für Silvia Griesemer

10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,  
MÜNSTERLINGEN

### Mittwoch, 11. Februar

10.00 Andacht in der MANAU, LANDSCHLACHT

### Samstag, 14. Februar

10.00 Fiire mit de Chliine im evang.

Kirchgemeindehaus, GÜTTINGEN

Für Kinder im Vorschulalter in Beglei-  
tung einer erwachsenen Bezugsperson.

18.00 Eucharistiefeier, MÜNSTERLINGEN  
P. Josef Gander

### Sonntag, 15. Februar

#### 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirche in Not – Kinderprojekt

10.00 Eucharistiefeier ukrainisch,  
MÜNSTERLINGEN

10.30 MEHR Sonntag – Fasnacht, ALTNAU  
Ivan Trajkov – Musik: MEHR Band  
Anschliessend Café MEHR

11.00 Eucharistiefeier, LANDSCHLACHT  
P. Josef Gander

### Mittwoch, 18. Februar

#### Aschermittwoch

19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch,  
LANDSCHLACHT, P. Josef Gander



**Zurzeit wird überall wieder Fasnacht gefeiert. Was sich sicher viele Fragen, gehört die Fasnacht denn auch zum katholischen Brauchtum? Oder woher kommt die Fasnacht denn genau?**

Aus dem Mittelalter ist belegt, wie das Kirchenjahr Einfluss auf die Fasnacht ausgeübt hat. Fasnacht, die letzten Tage vor der Fastenzeit, wurden notgedrungen zur Zeit des Überflusses. Ab Aschermittwoch war der Verzehr von Fleisch, Fett, Milch, Butter, Eiern und Käse verboten. Wein, Most, Bier und Schnaps waren sowieso tabu. Also musste man alles noch möglichst aufbrauchen, um es nicht verderben zu lassen. Die Katholische Kirche hat durch diese Fastenregeln den üppigen Fasnachtsbetrieb gefördert, gleichzeitig aber gegen die Auswüchse gepredigt.

Der Beginn der Fastnacht ist unterschiedlich. In manchen Gegenden beginnt sie am 7. Januar (nach den sogenannten Raunächten), an vielen Orten am 11. November um 11:11 Uhr. Für diesen Termin gibt es zwei Gründe. Zunächst war es bis 1917 (Datum des Inkrafttretens des neuen kirchlichen Gesetzbuches) üblich, vom Fest des heiligen Martin von Tours (11. November) bis Weihnachten an drei Tagen der Woche zu Fasten. Da wollte man an diesem Tag noch einmal richtig feiern. Der zweite Grund liegt in der Zahl 11. Die beiden Zahlen sind gleich: an der Fasnacht gibt es dank der Masken keine Standesunterschiede, alle Menschen sind gleich. Ausserdem liegt die Zahl zwischen der 10 (Zehn Gebote) und der 12 (Zwölf Apostel), ist also eine «unheilige» Zahl. Der Höhepunkt der Fasnacht ist in der Woche vom «Schmutzigen Donnerstag» bis zum «Aschermittwoch». Der Donnerstag vor Aschermittwoch war der letztmögliche Schlacht- und Backtag: Der Freitag galt als Fasttag, der Samstag war kein Schlachttag, da bereits am Nachmittag liturgisch der Sonntag beginnt: ein halber Tag reichte nicht zum Schlachten. Der Sonntag als Ruhetag fiel sowieso weg. Montag und Dienstag waren zu kurz vor dem Aschermittwoch. Da vom Aschermittwoch an fasten angesagt war, wurde am Donnerstag so richtig gefeiert. Hier liegt auch der Ursprung des Fastnachtsggebäcks. Da das beim Schlachten gewonnene Fett verwendet wurde, um darin die Küchlein oder Krapfen usw. auszubacken, erhielt der letzte Donnerstag vor der Fastenzeit den Namen «schmotziger» (im alemannischen Dialekt für fettig) Donnerstag. Durch das ausgelassene Feiern in den Tagen vor Aschermittwoch war der Übergang zur vierzigstägigen Fastenzeit leichter in Angriff zu nehmen und zeigte den Menschen auch umso deutlicher den Sinn des Fastens in Vorbereitung auf Ostern. Woher kommt das Wort Fasnacht? Fasnacht kommt vom althochdeutschen «Fasta» und «Naht». «Fasta» bedeutet Fastenzeit und «Naht» bedeutet Nacht oder Vorabend. Ursprünglich bezeichnete der Name Fasnacht nur den Tag vor Beginn der Fastenzeit. «Karne-val» kommt aus dem Lateinischen und bedeutet «Fleisch, lebe wohl!». *Manuela Baumann*

## Ukrainischer Gottesdienst

**Sonntag, 8./15. Februar, 10.00 Uhr, Klosterkirche Münsterlingen**

Alle zwei Wochen finden in der Klosterkirche St. Remigius in Münsterlingen byzantinische Gottesdienste in ukrainischer Sprache statt. Die Feiern werden von Pfarrer Ivan Machuzhak aus Zürich gefeiert.

**Weitere Daten:** 22. Februar / 8. März

## Probe Camino Chor

**Dienstag, 10./17. Februar, 20.00–21.30 Uhr, Martinshaus Altnau**

Dazu eingeladen sind alle, die Freude am Singen und an der Gemeinschaft haben.

**Infos und Anmeldung:** Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, [chor.camino@kath-alttau.ch](mailto:chor.camino@kath-alttau.ch)



## Ökum. Seniorenmittagstisch

**Mittwoch, 11. Februar, 12.00 Uhr, Martinshaus Altnau**

**Anmeldung** bitte bis Freitagmittag, 6. Februar an Pia Hess, 071 695 16 10.

## Kindernachmittag – Fasnacht

**Mittwoch, 11. Februar, 14.00–17.00 Uhr, Martinshaus Altnau**

Erlebt gemeinsam mit dem Kindernachmittag-Team ein paar spannende Stunden zum Thema Fasnacht. Alle Kinder dürfen verkleidet kommen und mit uns einen kunterbunten Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf viele Kinder, vom grossen Kindergarten bis zur 4. Klasse. Teilnehmerzahl begrenzt.

**Eine Anmeldung ist erforderlich**

**bis zum 17. Februar:** Manuela Baumann, 079 402 13 40, [manuela.baumann@kath-alttau.ch](mailto:manuela.baumann@kath-alttau.ch)

**Weiterer Kindernachmittag:** 18. März 2026

## Ökum. Seniorennachmittag Güttingen

**Mittwoch, 11. Februar, 14.00 Uhr, evang. Kirchgemeindehaus Güttingen**

Die Tage werden wieder kürzer und wir treffen uns von November bis März monatlich, um miteinander informative, gemütliche und gesellige Nachmittage zu erleben. An diesem Nachmittag referiert Herr Fredy Staudacher über berühmte Komponisten und ihre Werke.

## MEHR Sonntag – Fasnacht

**«kraftvoll – berührend – hoffnungsvoll»**

**Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Altnau**

Die Veranstaltung greift die traditionsreiche Zeit auf, in der Rollen gewechselt, Gewohntes hinterfragt und Gemeinschaft gefeiert wird – kurz bevor mit dem Aschermittwoch die Fastenzeit beginnt. Die Fasnacht steht symbolisch für Verwandlung, Freude und ein bewusstes Innehalten im Jahreslauf. Neben Musik, gemeinschaftlichem Feiern und Momenten des Nachdenkens lädt der Gottesdienst dazu ein, der Freude im Alltag Raum zu geben und den Menschen



hinter der Maske wahrzunehmen.

Im Anschluss an den Gottesdienst ist das Café MEHR geöffnet. Dort besteht Gelegenheit, bei einem warmen Getränk miteinander ins Gespräch zu kommen und das Erlebte ausklingen zu lassen. Der MEHR Sonntag richtet sich an alle Interessierten und findet in offener Atmosphäre statt.

## Kind-Eltern-Singen

**Montag, 16. Februar, 9.30–11.00 Uhr, Martinshaus Altnau**

Für die Jüngsten im Alter von 2–5 Jahren in Begleitung einer erwachsenen Bezugsperson. **Anmeldung:** Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, [corinna.vorwieger@kath-alttau.ch](mailto:corinna.vorwieger@kath-alttau.ch).

## Eucharistiefeier

**Aschermittwoch, 18. Februar, 19.00 Uhr, Kapelle Landschlacht**

Am Aschermittwoch beginnt die 40-tägige Fastenzeit. Pater Josef Gander gestaltet die Feier. Im Gottesdienst wird Asche auf den Kopf der Gläubigen gestreut mit den Worten: «Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zu Staub wirst.»

## Einladung zur Informationsveranstaltung

**Mittwoch, 18. Februar, 20.00 Uhr, Martinshaus Altnau**

Gerne laden wir alle interessierten Kirchbürgerinnen und Kirchbürger an die Informationsveranstaltung «Kreditvertrag zur Renovation der Kirche St. Martin Altnau» ein. Sie haben bereits die Abstimmungsunterlagen erhalten, oder diese treffen nächstens bei Ihnen ein.

Wir informieren Sie zum aktuellen Stand des Projektes. Die positiven Rückmeldungen vom Amt für Denkmalpflege, sowie die Finanzierung sind weitgehend geklärt. Sie können entsprechende Ideen einbringen, sowie Fragen stellen. *Kath. Kirchgemeinderat Altnau-Güttingen-Münsterlingen*

## Flyer Kinder und Familien 2026

**«Den Glauben bunt und farbig erleben»**

**Liebe Familien**

Das neue Halbjahresprogramm liegt in den Kirchen für Sie bereit. Wir freuen uns über Ihr Kommen zu den verschiedenen Anlässen.

## Osterprojekt: Chor Camino sucht Unterstützung

Auch in diesem Jahr findet wieder ein musikalisches Chorprojekt zu Ostern statt. Wer hat Interesse und Freude eine freudige, schwungvolle, mit schönen Harmonien versehene und schnell zu erlernende festliche Messe eines zeitgenössischen Komponisten mitzusingen? Wir werden die «Missa festiva» von Christopher Tambling in den Oster-Gottesdiensten in Güttingen und Altnau aufführen. Der Camino Chor freut sich auf interessierte Sängerinnen und Sänger, die gerne das Osterprojekt unterstützen. Es sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.



7. bis 11. April 2026

## Musicalwoche

Bist du auch mit dabei - wir freuen uns auf Dich!

Informationen: Corinna Vorwieger / [corinna.vorwieger@kath-alttau.ch](mailto:corinna.vorwieger@kath-alttau.ch)

### Musicalprojekt 2026

Wir verbringen mit dir eine fröhliche und unbeschwerte Woche mit viel Musik und Singen. Wir beschäftigen uns mit dem Thema «Noah». Vom Dienstag, 7. April bis Samstag, 11. April im Martinshaus in Altnau.

- **Auftakt:** Mittwoch, 18. März um 14.00 Uhr Münsterlingen
- **Aufführungen** in der Zelglihalle Landschlacht: Samstag, 11. April um 18.00 Uhr und Sonntag, 12. April um 15.00 Uhr.
- **Kosten:** CHF 70.– pro Kind

**Anmeldung bis 28. Februar:** mit QR Code oder an [info@kath-alttau.ch](mailto:info@kath-alttau.ch). Die Anmeldezahl ist beschränkt und werden nach Eingang berücksichtigt. Weitere Infos folgen nach der Anmeldung. **Infos:** Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, [corinna.vorwieger@kath-alttau.ch](mailto:corinna.vorwieger@kath-alttau.ch)



Die Chorproben finden ab dem 17. Februar jeweils am Dienstag um 20.00–21.30 Uhr im Martinshaus in Altnau statt. Es sind alle herzlich eingeladen und wir freuen uns über jede und jeden, der gerne mitsingen möchte!

**Infos und Anmeldung:** Corinna Vorwieger, 076 529 17 07, [corinna.vorwieger@kath-alttau.ch](mailto:corinna.vorwieger@kath-alttau.ch).

### Hausbesuch & Kommunion zuhause

Ist Ihnen der Besuch eines Gottesdienstes aus gesundheitlichen oder anderen Gründen nicht mehr möglich und möchten gerne die Kommunion zuhause empfangen? Dann melden Sie sich bei Corinna Vorwieger, 076 529 17 07 oder Ivan Trajkov, 071 695 16 31.

wieder durch die Strassen. Die Kinder waren in unterschiedlichen Gruppen unterwegs und besuchten verschiedene Häuser und überbrachten den Segen der heiligen Nacht. Trotz der Kälte waren die Kinder mit grosser Freude und Stolz unterwegs. Nach fast drei Stunden ging es wieder an die Wärme und eine wohlverdiente Stärkung wartete auf sie. Es kann ein schöner Betrag von **CHF 8306.25** an die MISSIO überwiesen werden, zugunsten von Kindern zum Thema «Schule statt Fabrik». Hierbei geht ein herzlicher Dank an die vielen engagierten Kinder, die Begleitpersonen, die organisierenden Frauen und Männer und alle, die mit einer Spende das Projekt unterstützt haben. «Schön, dass wir diese Tradition des Sternsingens aufrechterhalten können».

Manuela Baumann

### Pfarrstatistik 2025

- 9 Taufen (2024: 15)
- 1 Trauung (2024: 3)
- 19 Bestattungen (2024: 11)
- 52 Kirchenaustritte (2024: 56)
- 1 Wiedereintritt (2024: 1)

### RÜCKBLICK STERNSINGER

Am Sonntag, 4. Januar, fand in der Kirche Güttingen der ökumenische Familiengottesdienst mit dem Aussender der Sternsinger und der Segnung der Aufkleber und Kreide statt. Alle anwesenden Sternsinger verkündeten schon einmal den Segen der heiligen Nacht.

In den darauffolgenden Tagen zogen jeweils ab 17.00 Uhr in Bottighofen, Landschlacht, Scherzingen, Oberland, Altnau, Güttingen, Illighausen und Kesswil die Sternsinger



Foto: Manuela Baumann

Der Segen wird überbracht.

### VORSCHAU

#### Familiengottesdienst zum 1.

#### Fastensonntag und Suppenzmittag

**Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Altnau**  
Die Feier zum ersten Fastensonntag gestalten P. Josef Gander und Ivan Trajkov. Musikalisch umrahmt wird der Familiengottesdienst von dem Camino Chor unter der Leitung von Corinna Vorwieger. Die Kollekte ist für das Projekt «Tsinjo Aina» von Fastenaktion bestimmt, welches wir seit Jahren unterstützen. Danach laden wir Sie herzlich ein zum traditionellen Suppenzmittag. Wir wollen miteinander teilen und über unsern Tellerrand hinausschauen. Wir laden alle nach dem Gottesdienst zum gemeinsamen Suppenzmittag ein und freuen uns über viele Besucher.

#### Ökum. Gottesdienst mit Seniorenanlass

**Sonntag, 1. März, 11.15 Uhr, Kirche Güttingen**  
Der evang. Pfarrer Stephan Matthias und Corina Vorwieger gestalten gemeinsam den Gottesdienst. Die Anmeldungen wurden versandt und wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Foto: Bildarchiv PRA

Eine besinnliche Atmosphäre beim MEHR Lobpreis am Abend.

**Pfarramt:** Schlossbergstrasse 24, 8590 Romanshorn, [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Freitag 14.30 bis 17.00 Uhr

Mittwochnachmittag und Donnerstagnachmittag geschlossen

T 071 466 00 33, sekretariat@kathromanshorn.ch

**Seelsorgeteam:**

Gabriele Zimmermann, Gemeindeleiterin ad interim

Jürgen Bucher, Pfarreiseelsorger

Andreas Pfiffner, kirchlicher Sozialdienst, T 071 466 00 35

Sprechstunde: Di, 15.00–17.00 + Do, 09.00–12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Elfride Zefi, Katechetin/Jugendarbeit, T 078 934 62 00

Roman Lopar, Kirchenmusiker

Monika Monn, Sekretärin

Franco Villa, Mesmer, T 079 388 68 60

**Treffli offen:** Sonntag, 11.15–13.00 Uhr

(Ausnahme Pfarrei-Apéro am 1. Sonntag im Monat)

## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

#### Samstag, 7. Februar

18.00 Gottesdienst

Koll.: Elijah-Projekt der Jesuiten in Rumänien

Jahrzeiten: Elisabeth Mauri-Stähelin,

Cécile und Beda Mattle-Büchel,

Sophie und Paul Johannes Keller-Müller

#### Sonntag, 8. Februar,

##### 5. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Fasnacht-Gottesdienst mit der

Verabschiedung von Anne Zorell Gross,

Romis-Näbelhornern und Jubla (siehe

Textteil), anschliessend Pfarreiapéro

Koll.: Elijah-Projekt der Jesuiten in Rumänien

#### Mittwoch, 11. Februar

08.30 Gottesdienst in der Alten Kirche

#### Samstag, 14. Februar

15.30 Eucharistiefeier zum Fest Darstellung  
des Herrn in tamilischer Sprache,  
in der Pfarrkirche

18.00 FaGoDi – «Hell und Dunkel: sehen oder  
blind sein», Einsingen für alle um 17.50  
Uhr, in der Alten Kirche

Kollekte: Jubilate – Chance Kirchengesang

Jahrzeit: Lini Müller-Hürzeler,

Josef und Anna Hug-Benz

#### Sonntag, 15. Februar,

##### 6. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Gast-Gottesdienst in der evang.

Kirche Uttwil mit Predigt unseres

Pfarreiseelsorgers Jürgen Bucher

10.15 KEIN Gottesdienst bei uns

#### Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

08.30 KEIN Gottesdienst

13.30 Bussfeier 5. Klasse in der Alten Kirche

15.00 Gottesdienst im Pflegeheim

19.00 Gottesdienst mit Aschekreuz-Auflegung

#### Donnerstag, 19. Februar

16.00 Gottesdienst im Bodana

#### Freitag, 20. Februar

09.45 Gottesdienst im Haus Holenstein

## MITTEILUNGEN

### Firmvorbereitung – Elternvormittag

Im Rahmen der Firmvorbereitung laden wir die Firmandinnen und Firmanden gemeinsam mit ihren Eltern herzlich zu einem gemeinsamen Vormittag ein.

Im Mittelpunkt steht das Thema: «Verzeihen können – Grenzen erkennen und neue Wege finden». Wir setzen uns damit auseinander, wo wir im Alltag an persönliche Grenzen stossen und wie Verzeihen gelingen kann – für uns selbst, in der Familie und im Miteinander. Die Teilnahme eines Elternteils ist verpflichtend, da die Begleitung der Jugendlichen auf ihrem Glaubens- und Lebensweg ein wichtiger Bestandteil der Firmvorbereitung ist. Der gemeinsame Anlass soll die Verbindung zwischen Familie, Jugendlichen und dem Glauben stärken.

**Datum:** Samstag, 7. Februar

**Zeit:** 08.30–12.00 Uhr

**Ort:** Pfarreisaal

*Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit und die wertvollen Begegnungen.*

*Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin*

### Fasnachts-Gottesdienst: «Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei!»

Kaum ist Weihnachten vorbei und das Neue Jahr angebrochen, steht auch schon die Fasnacht vor der Tür.

**Am Sonntag, 8. Februar findet um 10.15 Uhr unser traditioneller Fasnachts-Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.**

Unter dem Motto «Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei» führen uns Anne Zorell Gross und Andi Pfiffner durch diesen speziellen Gottesdienst, an dem wir traditionell wieder auf die Jubla Romanshorn und die Romis-Näbel-Horner zählen dürfen. Das Motto ist nicht einfach so gewählt. Ende Januar 2026 geht Anne Zorell Gross in ihren wohlverdienten Ruhestand, und wir dürfen noch ein letztes Mal mit ihr (Fasnachts)-Gottesdienst feiern und uns von ihr verabschieden.

Anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum Apéro ins Pfarreiheim eingeladen.

### KINDER-SAMSTAG: Ki-Sam

Hell und Dunkel: sehen oder blind sein

Theater spielen, basteln,

singen, gemeinsam Essen und

Feiern, Freude erleben, und

vielen mehr.

**Der Anlass findet am Samstag, 14. Februar, von 14 bis 18.30 Uhr für Kinder allen Alters statt. Kinder unter 4 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen.**

Ab 13.30 Uhr: Willkommenszeit;

14 Uhr: Start; 17 Uhr: Essen mit den Eltern;

17.50 Uhr: Einsingen in der Alten Kirche;

18 Uhr: Gottesdienst mit Kindertheater «vom blinden Bartimäus».



Ort: Pfarreiheim, Schlossbergstr. 24, Romanshorn

**Anmeldeschluss, 9. Februar:** direkt über unsere Website [www.kathromanshorn.ch](http://www.kathromanshorn.ch)!

*Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.*

*Jürgen Bucher & Team*

### FaGoDi

«Hell und Dunkel: sehen oder blind sein»

Nach dem Einsingen für alle

Gottesdienstbesucher\*innen

um 17.50 Uhr feiern wir

am **Samstag, 14. Februar,**

um 18.00 Uhr, einen

Familiengottesdienst in der

**Alten Kirche.**

Das Einsingen und der Samstagabend-Gottesdienst finden in der Alten Kirche statt. Kinder beteiligen sich am Gottesdienst.

Wir freuen uns auf viele Kinder und Familien.

*Jürgen Bucher & Team*



### Jahresversammlung Frauengemeinschaft

**Am 28. Februar sind**

**alle Mitglieder zur**

**Jahresversammlung**

**im Pfarreisaal eingeladen. Die Versammlung**

**beginnt um 10.00 Uhr, das Frühstück ist vor**

**der Versammlung um 8.30 Uhr. Wer gerne**

**mit dem Auto abgeholt werden möchte,**

**melde sich bitte bis 20. Februar im Pfarrei-**

**sekretariat, 071 466 00 33. Der Fahrdienst**

**kann nur zu Beginn der Veranstaltung auf**

**8.30 Uhr und die Rückfahrt am Ende der**

**Versammlung angeboten werden.**

**Anmeldung bis 14. Februar** telefonisch,

schriftlich oder per Mail ans Pfarreisekreta-

riat, 071 466 00 33 oder

sekretariat@kathromanshorn.ch

Alle Mitglieder erhielten die persönliche

Einladung fristgerecht zugestellt.

*Frauengemeinschaft Romanshorn*



**Gast-Gottesdienst in Uttwil mit Predigt unseres Pfarreiseelsorgers Jürgen Bucher**  
**Sonntag, 15. Februar, 09.30 Uhr**  
**in der evang. Kirche Uttwil**

Am Sonntagmorgen findet daher in unserer Pfarrkirche **kein** Gottesdienst statt.

### Bibel heute – zwischen Tiramisu und Apfelkuchen

Zwischen duftendem Tee und feinem Dessert entstand ein Raum, der mehr war als nur ein gemütliches Beisammensein. Unter dem Titel «Bibel heute – wo biblische Texte das Heute berühren» organisierte Nuel Ramaj den ersten



tiefgründigen und zugleich sehr lebensnahen Bibelanlass.

Dank des engagierten Einsatzes von Nuel wurden die beiden ersten Bibelanlässe zu einem Moment der Gemeinschaft, der Tiefe und der bleibenden Impulse.

**Ganz herzlich seid ihr eingeladen zum dritten «Bibelanlass» am Sonntag, 15. Februar, um 17.30 Uhr im Treffli der kath. Kirche in Romanshorn.**

Für weitere Infos könnt ihr euch direkt an Nuel Ramaj wenden, 076 387 01 02.

*Elfride Zefi, Jugendseelsorgerin*

## Mittagstisch

**Dienstag, 17. Februar, um 12.15 Uhr, im Pfarreisaal**

Wir freuen uns, ein fein zubereitetes Essen in Gesellschaft geniessen zu können.

**An- bzw. Abmeldungen bis Montagmittag, 16. Februar, ans Pfarreisekretariat:**  
071 466 00 33 oder  
sekretariat@kathromanshorn.ch

## Ökumenische Kampagne 2026

«Zukunft säen»

In diesem Jahr werden sich die Ökume-

nische Kampagne 2026 dem Thema «Zukunft säen» zu. Die Zahl der Menschen, die Hunger leiden oder mangelernährt sind, nimmt weiter zu. Für die Ernährungssicherheit ist unter anderem Saatgutvielfalt entscheidend. Diese Vielfalt bildet die Basis für gesunde Nahrung, trägt zur Bewältigung von Klimakatastrophen bei und ermöglicht den Menschen im Globalen Süden positive Zukunftsperspektiven. Saatgutvielfalt ist zentral für eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Gemeinschaften, die nicht von importierten Nahrungsmitteln abhängig sind und zudem ihr traditionelles Wissen und ihre Praktiken bewahrt haben, sind widerstandsfähiger gegenüber Krisen. Die Kampagne hat zum Ziel, die Menschen in der Schweiz dafür zu sensibilisieren, dass der Zugang und das Recht auf eigenes Saatgut die Grundlage für das Recht auf Nahrung und eine gesunde, vielfältige, kulturell verankerte Ernährung sind. Kleinräumige, bäuerliche Strukturen, die agrarökologisch wirtschaften, werden gestärkt.

Bäuerinnen und Bauern werden darin gestärkt, sich in politische Entscheidungsprozesse einzubringen.

Die Spurguppe (Evang./Kath./EMK) hat sich dazu entschlossen, dieses Jahr den Kontinent Afrika zu berücksichtigen. Die beiden Landeskirchen unterstützen je ein Projekt im Senegal, die EMK eines im Kongo.

Die Fastenzeit lädt uns ausserdem immer wieder dazu ein, über unser Dasein hier an diesem Ort, mit diesen Menschen, in dieser Natur usw. nachzudenken. Welche Zukunft möchte ich säen? Welche Samen kultivieren?

**Von Aschermittwoch, 18. Februar, bis Ostersonntag, 5. April** werden verschiedene Veranstaltungen stattfinden, zu welchen wir in ökumenischer Offenheit alle recht herzlich einladen. Bitte entnehmen Sie sämtliche Informationen dem inneren Teil des Fastenflyers, den Sie mit den Fastenunterlagen erhalten haben.

Wir freuen uns auf alle Begegnungen in der Fastenzeit und bedanken uns für Ihr und Euer Mittun, die grosszügigen Spenden, die Ideen und für jedes Gebet.

*Wir wünschen allen eine gesegnete Fasten- und Passionszeit 2026.*

*Vreni Arn, Ressortleiterin OeME*

*Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin a.i*

*Esther Brüllmann, Pfarrerin*

*Silke Petermann-Gysin, Pfarrerin*

## Fasten-Projekt Afrika/Senegal

**Gründung von Solidaritätsgruppen/**

**Kalebassen (Fastenaktion)**

Rund um Konugheul war fruchtbares Land, auf dem Erdnüsse für den Export angebaut wurde. Der Klimawandel verursachte den Zusammenbruch der Exportpreise, was das Einkommen der Familien reduziert. Die Hungerperiode während der Trockenzeit hatte auch Mangelernährung zur Folge, besonders bei Kleinkindern. Frauen werden zur Herstellung von lokaler Säuglingsnahrung ausgebildet, was auch das Einkommen verbessert. Auch andere Formen von Nahrungsmittelverarbeitung und -konservierung werden gefördert. Die Autonomie in Bezug auf lokales und angepasstes Saatgut ist für eine so landwirtschaftlich geprägte Zone ebenfalls sehr wichtig, weshalb auch Ausbildungen zur Produktion und Lagerung von Saatgut organisiert werden.

Das Wichtigste war die Gründung von Solidaritätsgruppen/Kalebassen, von denen die Männer und Frauen Darlehen für die Hilfe zur Selbsthilfe erhalten.

Das Fastenaktions-Projekt wird kurz in den Wochenend-Gottesdiensten vom 7./8. März vorgestellt. Die Öko-/3.-Weltgruppe unserer Pfarrei gestaltet die Gottesdienste mit. Nach dem Sonntagsgottesdienst wird Vreni Jean-Richard (Programmverantwortliche für Senegal und Compliance bei Fastenaktion) über das Thema der Kampagne informieren.

Da auf den Einzahlungsscheinen der Fastenaktion unser Projekt nicht vermerkt ist, bitten wir Sie, bei einer Überweisung Folgendes anzugeben:  
**Projekt Pfarrei Romanshorn**

Wir verfügen über einen Fastenzeit-QR-Code, mit welchem Sie per TWINT direkt auf unser Projekt bei Fastenzeit Luzern einzahlen können.



## Bussfeier am Aschermittwoch für die 5.-Klässler

**Am Aschermittwoch, 18. Februar, findet in der Alten Kirche um 13.30 Uhr die Bussfeier für die SchülerInnen der 5. Religionsunterrichts-Klassen statt.**

Die Feier ist auch eine Einstimmung in die Fastenzeit und wird zum Teil von den Kindern selber mitgestaltet.

## VORANZEIGEN

### Chrabbelteam

**für Kinder von 0 bis 7 Jahren**

**Samstag, 21. Februar, um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche**

Mit Singen, Beten, Geschichten hören, Basteln, feiern wir in ungezwungener Atmosphäre einen kindergerechten Gottesdienst. Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Paten, ...

*Chrabbelteam*

## FASTENZEITANLÄSSE

### Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Fastenzeit

**Am Sonntag, 22. Februar, um 10.30 Uhr findet der Eröffnungsgottesdienst der Ökumenischen Kampagne 2026 in der evang. Kirche statt.** Unter dem Motto «Zukunft säen» greifen Gaby Zimmermann und Silke Petermann das wichtige Thema auf. Anschliessend ist der Suppentag im evang. Kirchgemeindehaus.

### Suppentage zugunsten der Fastenzeit-Projekte

**Sonntag, 22. Februar, um 11.30 Uhr**

**im evang. Kirchgemeindehaus**

**Samstag, 7. März, 19.00 Uhr und**

**Sonntag, 8. März, ab 11.15 Uhr im**

**Pfarreiheim, mit fairen und biologischen**

**Zutaten, Claro Laden-Stand und zusätzlich**

**am Sonntag:** Vreni Jean-Richard (Programmverantwortliche für Senegal und Compliance bei Fastenaktion) berichtet über das Thema der Kampagne.

### Bibliolog zum Thema «Zukunft säen» biblische Texte entdecken und erleben

Bei einem Bibliolog versetzen sich die Teilnehmenden in die Rollen bibl. Figuren und äussern deren Gedanken und Gefühle.

**Donnerstag, 26. Februar 19–20 Uhr in der evang.-meth. Kirche. Im Anschluss gemütliches Beisammensein.**

### Ökumenischer Weltgebetstag von Frauen aus Nigeria

«Ich will euch stärken, kommt!» (Mt 11, 28-30), mit der ökum. Taizé-Gruppe

**Gefeiert wird der Weltgebetstag weltweit am Freitag, 6. März, bei uns um 18.30 Uhr, in der Alten Kirche.**

Frauen aus Nigeria haben ihn vorbereitet.

Im Fokus des Gottesdienstes zum Weltgebetstag 2026 Nigeria steht die Einladung aus Matthäus 11, 28-30. «In einer Zeit, in der Menschen auf der ganzen Welt schwere Lasten zu tragen haben, bieten unsere nigerianischen Schwestern tiefgründige Erkenntnisse darüber, wie man in Gott Ruhe und Erholung findet», schreibt Katie Reimer, Geschäftsführerin des Internationalen Komitees.

Anschliessend sind alle zu einem feinen Nachtessen, inspiriert vom Gastland, in den Pfarreisaal eingeladen.

*Ökumenisches Vorbereitungsteam*



## Aschermittwoch, 18. Februar

Der erste Tag der Fastenzeit ist ein Fastenitag. Lassen Sie sich im Gottesdienst am Aschermittwoch um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche nach alter Tradition mit dem Aschenkreuz bezeichnen.

### «Macht und Ohnmacht – Wenn Schweizer Konzerne Leben zerstören»

Dokumentarfilm

Freitag, 20. Februar um 19.30 Uhr in der Aula Schulhaus Rebsamen

18'000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen der Andenprovinz Espinar und dem Regenwald auf der südostasiatischen Insel Borneo. Doch die indigenen Gemeinschaften beider Regionen verbindet ihr Kampf gegen eine gigantische, aus der Schweiz gesteuerte Mine.

### Aus unserer Pfarrei verstorben ist

**Hans-Peter Huber**, geboren am 25. November 1943, gestorben am 9. Januar 2026, Arbonerstrasse 16, Salmsach  
*Den Angehörigen wünschen wir viel Kraft in der Trauer.*

## AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

### Gratulation zum Dienstjubiläum von Priyanthi Raymond Kingsley

Am 1. Februar 2026 blickt Priyanthi Raymond Kingsley auf 25 Dienstjahre als Reinigungsangestellte in unserer Kirchgemeinde zurück. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Dienstjubiläum. Hauptsächlich reinigt Priyanthi Raymond Kingsley in der Kaplanei die kirchlichen Räumlichkeiten sowie den Kindergarten. Dazu kommen weitere Reinigungsarbeiten und Ferienstellvertretungen für andere Reinigungsangestellte. Liebe Priyanthi, ich danke Dir herzlich im Namen aller für Deinen wertvollen und zuverlässigen Einsatz und für Deine Treue. Wir freuen uns, dass wir weiterhin auf Deine Dienste zählen können.

*Thomas Walliser Keel, Ressort Personal*

## AUS DEM SEELSORGETEAM

### Übergangslösung Gemeindeleitung

Für eine kurze Zeit vom 1.2. bis 31.7.2026 werde ich die Gemeindeleitung überbrückungsweise übernehmen. Da ich zurzeit noch andere Engagements und Verpflichtungen habe, kann ich die Aufgabe nur zu 60% erfüllen. Daher werden Mitglieder des Seelsorgeteams vorübergehend einige zusätzliche Aufgaben übernehmen, sowie Stephan Good, Pia Zweili und Marcel Bischof liturgische und gegebenenfalls seelsorgerliche Dienste. Frieda Keller, ehemalige Seelsorgemitarbeiterin in Altnau-Güttingen-Münsterlingen, hat für einige Abdankungswochen zugesagt. Ganz herzlichen Dank fürs Mittragen! Ich bin wieder vermehrt im Pfarramt anzutreffen, jedoch unregelmässig. Sonst bin ich übers Sekretariat erreichbar und auch per Mail mit gemeindeleitung@kathromanshorn.ch

Ich freue mich auf die Zeit und auf Begegnungen, gemeinsame Feiern, Anlässe, auf Ideen und wenn ich in einem Anliegen weiterhelfen kann, tue ich das gern.

*Gaby Zimmermann*

## AUS DEM PASTORALRAUM

### Demission des Pastoralraumleiters und Abschied von Anne Zorell Gross

Tobias Zierof hat über seine Demission als Pastoralraumleiter und zum Abschied von Anne Zorell Gross je einen Artikel in diese Ausgabe des *forumKirche* geschrieben.

*Bitte lesen Sie diese auf den Arboner Seiten!*

## RÜCKBLICKE

### Kollekten 2025

Sie haben wiederum das ganze Jahr hindurch mit Ihren Kollekten die verschiedenen Institutionen unterstützt. Folgende Beiträge konnten wir von Januar bis Dezember überweisen:

Mein gutes Werk	387.60
Sternsingeraktion 2025	353.72
Inländische Mission	105.35
Solidaritätsfonds Mutter und Kind	479.90
Caritas Thurgau	271.15
Erstkommunionweekends in Fischingen	92.80
Kirchl. Notherberge Thurgau	495.62
Blücke – le pont	431.73
Jubiläe – Chance Kirchengesang	423.70
Elijah-Projekt des Jesuiten	
G. Sporschill in Rumänien	977.82
Caritas CH: für Schulen in Kambodscha	437.30
Christen im Heiligen Land	593.48
Nothilfe Erdbebenopfer Myanmar	1'730.50
tut – kath. Kindermagazin	764.90
Chance Kirchenberufe	275.71
Griechenlandprojekt der Juseso TG	1'010.86
PRO FILIA	422.15
Diözesanes Kirchenopfer	94.80
Diözesanes Kirchenopfer	132.70
Justinus-Werk	200.45
Mediensonntag	230.45
Priesterseminar St. Beat, Luzern	482.61
Flüchtlingshilfe der Caritas	532.56
Papstoper/Peterspfennig	77.20
Caritas CH: Armut in der Schweiz	505.01
MIVA, Christophorusopfer	269.30
St. Josefsopfer	533.53
Fidei Donum	411.81
Andenken an Br. Donat Müller, Tanzania	475.19
Die dargebotene Hand, Tel. 143	589.07
Kloster Maria Stern, Gwiggen	383.40
Südafrika-Projekt	785.21
Diözesanes Kirchenopfer	245.00
Caritas Schweiz	431.24
Theol. Fakultät Luzern	127.20
Comundo: Projekte junge Menschen in Peru	452.40
Seelsorger/-innen in finanziellen Notlagen (inkl. Mission)	332.49

Diözesanes Kirchenopfer	86.30
Migratio	243.14
AKUT – Arbeitskreis Kirche und Tiere	150.45
oeku Kirche für die Umwelt	1'195.25
Studentenpatronat TG	224.95
MISSIO	297.35
Priesterseminar St. Beat, Luzern	412.10
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	389.58
Mein gutes Werk	396.67
CSI	330.52
Elisabethenwerk	167.00
Pusch – Praktischer Umweltschutz Schweiz	180.70
Kath. Kinder- und Jugendhilfe TG	290.80
Universität Freiburg	477.70
Jugendkollekte	546.00
Kinderspitem Ostschweiz	468.84
Frieda – die feministische Friedensorganisation	346.85
Kinderspital Bethlehem	3'068.65
ACAT Christen für die Abschaffung der Folter	72.70
Institut G2W, Zürich	220.12

### Folgende Gesamtbeträge sind im 2025 zusammengekommen:

• Sonntage 2025 inkl. Fastenopfer-Kollekten	30'181.45
• Beerdigungen 2025	10'839.09
• Mein gutes Werk 2025	1'983.65
• Antoniuskasse 2025	4'480.88
• Kerzenkasse 2025	12'368.04
• Südafrika-Projekt 2025	2'225.91

Das Total der Eingänge 2025 bei der Fastenaktion Luzern für unser Pfarreiprojekt in Guatemala beträgt Fr. 52'337.00.

Ein herzliches «Vergelts» Gott für Ihre Grosszügigkeit – auch im Namen aller, deren Not gelindert wurde und denen Projekte Hoffnung schenken.

### Ein Teil der Personalprobleme gelöst

Einstimmigkeit zum Budget und zum Steuerfuss von 22% an der kath. Kirchgemeinde St. Johannes. Und am 1. August wird **Nedjeljka Spangenberg** als Gemeindeführerin anfangen. Für die Stelle des Priesters und fürs Kirchgemeinderatspräsidium sind weiterhin Lösungen gefragt.

Insgesamt gab es an der Budgetversammlung der Katholiken viel Positives zu berichten:

«So wird am 1. August Nedjeljka Spangenberg bei uns als Gemeindeführerin anfangen, am 8. März findet dazu die offizielle Urnenwahl statt. Die 55-jährige Religionspädagogin und Theologin hat auch Erfahrung als Gemeindeführerin und wohnt mit ihrem Mann im Raum Kreuzlingen.

Für die Nachfolge im Kirchgemeinderat stellen sich **Andrea Grisch** und **Michael Ebenhoch** zur Verfügung. Beide wohnen seit Jahren in Romanshorn. **Daniel Anthenien** und **Pia Koch** stellen sich zur Wahl für die Synode. Für das Kirchgemeinderatspräsidium und für die Nachfolge von Toni Bühlmann als Priester sind wir weiterhin auf der Suche nach Lösungen», erläuterte der Präsident Thomas Walliser Keel. Als RechnungsrevisorInnen stellten sich weiterhin **Angelo Iannella**, **Monika Rüegg**, **Andreas Abersfelder** und **Franziska Heeb** (Suppleantin) und als Urnenoffizianten

Josef Schmid, Richard Spitzli, Franz Gründler und Monika Rüegg (Suppleantin) zur Wiederwahl. Gleichzeitig konnte er Gaby Zimmermann als Unterstützung bis August, Farai Magaya und Anne Imhof als Assistenz-KatechetInnen begrüßen.

### Budget, Entschädigungen, Land, Turm und Friedhof

Das Budget 2026 mit einem kleinen Minus von 17'301 Franken und dem bisherigen Steuerfuss von 22% wurde diskussionslos genehmigt, ebenso fast einstimmig die vorgestellten Entschädigungen für den Kirchgemeinderat: Neu wird eine jährliche Büroentschädigung für alle Ressortleitenden eingeführt, die Entschädigung für das Ressort Finanzen wird erhöht, ebenso wie der Ansatz für die Kirchgemeinderatssitzungen. Für eine Landparzelle in Uttwil konnte Walliser Keel mit einer Studie mehrere Optionen vorstellen (Verkauf, Abgabe im Baurecht, wenn dereinst Wohnungen erstellt werden). Über das weitere Vorgehen wird der Rat in neuer Zusammensetzung entscheiden. In Bezug auf die Kirchturmsanierung sind die Steinmetzarbeiten fast abgeschlossen, die Treppensanierung läuft noch. Auf dem Friedhof ist der Teichbau – ein Projekt des «Grünen Güggels» – gut vorangekommen, jetzt kommen noch Blumenwiese und Sitzbänke dazu.

Markus Bösch



### Vier Könige im 3K

Am Samstag, 3. Januar fand der Dreikönigsabend im 3K statt. Dabei stand «Dreikönig» im Zentrum unseres Abends, und rund 20 Personen genossen ein gemütliches Beisammensein bei Dreikönigskuchen, Wein und Punsch. Es war ein schöner und ruhiger Start ins neue Jahr, und vier Besucherinnen und Besucher durften sich die Krone aufsetzen lassen.



### Herzlichen Dank für alle Geburtstagswünsche

Vor kurzem durfte ich meinen 80. Geburtstag feiern. Für all die vielen Glück- und

Segenswünsche möchte ich ganz herzlich danken, ebenso wie für alle köstlichen Zutaten/Mitbringsel für die Teilete beim Apéro im Pfarreisaal. Merci auch für alle Zeichen der Wertschätzung. Danke allen, die mitgeholfen haben beim Fest im Pfarreisaal, für den Service, Abwaschen, Aufräumen. Danke dem Kirchgemeinderat und allen HelferInnen.

Toni Bühlmann



### KiNa pur

Am Kindernachmittag KiNa haben die Kinder nicht nur die Geschichte vom Sternwurfball gehört, sondern haben mit ihren eigenen Händen einen wunderbaren, kreativen Ball der anderen Art kreiert. Natürlich haben wir diesen auf die vielfältigste Weise ausprobiert. Einfach kindlich genial.

Am 14. Februar findet der nächste Kinderanlass dieser Art statt. Der Kinder-Samstag Ki-Sam startet um 14 Uhr und endet mit dem Gottesdienst um 18 Uhr in der Alten Kirche.

Für das Team: Jürgen Bucher

## AMRISWIL

[www.kath-amriswil.ch](http://www.kath-amriswil.ch) · [kathkircheamriswil](https://www.instagram.com/kathkircheamriswil) · [KathKircheAmriswil](https://www.facebook.com/KathKircheAmriswil)



**Pfarramt:** Alleestrasse 17, 8580 Amriswil

**Pfarrverantwortung:** Pfr. Beat Muntwyler, M 079 372 15 11

**Mitarbeitender Kaplan:** Pfr. Markus Degen, Hagenwil, T 071 411 34 57

**Pfarrsekretariat:** [sekretariat@kath-amriswil.ch](mailto:sekretariat@kath-amriswil.ch)

Kerstin Haubrich, T 071 414 14 24, [kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch](mailto:kerstin.haubrich@kath-amriswil.ch)

Helen Hess, [helen.hess@kath-amriswil.ch](mailto:helen.hess@kath-amriswil.ch)

**Bürozeiten:** Di-Fr 08.30–11.30 Uhr · Di 14.00–17.00 Uhr · Fr 14.00–16.00 Uhr

**Mesmer:** Andreas Zureich, T 071 414 14 22

[andreas.zureich@kath-amriswil.ch](mailto:andreas.zureich@kath-amriswil.ch)

**Leitung Katechese:** Stephanie Schildknecht, Alleestrasse 17, 8580 Amriswil, T 071 414 14 23, [stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch](mailto:stephanie.schildknecht@kath-amriswil.ch)

**Katechese:** Adelheid Jäckle, T 071 414 14 26, [adelheid.jaeckle@kath-amriswil.ch](mailto:adelheid.jaeckle@kath-amriswil.ch)

Karin Schmid, T 071 414 14 25, [karin.schmid@kath-amriswil.ch](mailto:karin.schmid@kath-amriswil.ch)

**Pfarrkirchenmusiker:** Thomas Haubrich, Dipl. Kantor

T 071 414 14 27, [thomas.haubrich@kath-amriswil.ch](mailto:thomas.haubrich@kath-amriswil.ch)

**Italienischer Seelsorger:** Don Giorgio Celora, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, T 071 626 11 64, [mccli@kath-tg.ch](mailto:mccli@kath-tg.ch), [www.mccli-turgovia.ch](http://www.mccli-turgovia.ch)

**Spanischer Seelsorger:** Don Javier Martín, Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden, T 071 626 11 63, M 078 214 74 38, [javier.martin@kath-tg.ch](mailto:javier.martin@kath-tg.ch), [www.mcle-tg-sh.ch](http://www.mcle-tg-sh.ch)

**Slowenischer Seelsorger:** Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich, T 044 301 31 32, M 079 777 39 48, [skm-svica@slomission.ch](mailto:skm-svica@slomission.ch), [www.slomisija.ch](http://www.slomisija.ch)

## GOTTESDIENSTE

### St. Stefan

#### Marien-Samstag, 7. Februar

Kollekte: f. Gloria TV & Benediktinerkloster Mariastein

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

Jahrzeit für Paul Oswald

#### Sonntag, 8. Februar,

#### 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f. Gloria TV & Benediktinerkloster Mariastein

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

12.15 Syr.-orth. Gemeinde St. Gabriel:

Gottesdienst (Pfr. Ciris Isik)

#### Dienstag, 10. Februar, Hl. Scholastika

08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)

17.00 Rosenkranzgebet

19.00 Exerzitien, Eucharistiefeier & Austausch

– geschlossene Gruppe (Pfr. Beat Muntwyler) | Barmherzigkeitskapelle

#### Mittwoch, 11. Februar,

#### Unsere Liebe Frau in Lourdes

08.30 Eucharistiefeier mit Eucharistischer

Aussetzung und Anbetung, anschl.

Rosenkranzgebet (Pfr. Beat Muntwyler)

18.00 «Die Schweiz betet» – Rosenkranzgebet auf dem Kirchenvorplatz

#### Freitag, 13. Februar

19.00 Eucharistiefeier mit Eucharistischer

Aussetzung, Anbetung und Beicht-

gelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

Jahrzeit für Agathe Kammerlander

#### Samstag, 14. Februar,

#### Hl. Cyrill und Hl. Methodius

Kollekte: f. finanz. Härtefälle und ausser-ordentl. Aufwendungen des Bistums Basel

17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)

17.15 Rosenkranzgebet

18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

30iger-Amt für Paulina Rhyn

#### Sonntag, 15. Februar,

#### 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: f. finanz. Härtefälle und ausser-ordentl. Aufwendungen des Bistums Basel

10.00 Slowenische Mission: Eucharistiefeier

(Pfr. David Taljat) | Pfarreisaal

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)

11.35 Tauffeier für Nevio Sutter

(Pfr. Beat Muntwyler)

19.00 Adoray an St. Stefan



**Dienstag, 17. Februar,**  
**III. Sieben Gründer des Servitenordens**  
08.30 Eucharistiefeier (Kpl. Markus Degen)  
17.00 Rosenkranzgebet

**Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch**  
Kollekte: f.d. Pfarrei-Fastenaktionprojekte  
19.00 Eucharistiefeier mit Austeilung des  
Aschenkreuzes – «Bedenke Mensch,  
dass DU Staub bist...» **Bitte beachten**  
**Sie, dass die Morgenmesse um**  
**08.30 Uhr entfällt.**

**Freitag, 20. Februar**  
10.00 Eucharistiefeier im APZ Amriswil  
(Pfr. Beat Muntwyler)  
19.00 Barmherzigkeitsnacht: Eucharistiefeier  
mit Eucharistischer Aussetzung,  
Beichtgelegenheit, Anbetung und  
Nachtwache (Pfr. Beat Muntwyler)  
Jahrzeit für Amalie Sutter und Josef Gruber

**Samstag, 21. Februar, Hl. Petrus Damiani**  
Kollekte: f. d. Pfarrei-Fastenaktionprojekte  
08.00 Abschluss Barmherzigkeitsnacht:  
Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)  
09.30 Ökum. Chinderchile | Evang. Kirche  
17.00 Beichtgelegenheit (Pfr. Beat Muntwyler)  
17.15 Rosenkranzgebet  
18.00 Eucharistiefeier (Pfr. Beat Muntwyler)  
Gedächtnis für Silvia und Paul Baumer  
Jahrzeit für Pablo Baumer

#### Krankenkommunion

Können Sie die Heilige Messe aus  
gesundheitlichen Gründen nicht besuchen?  
Der Empfang der Hl. Kommunion ist auch  
bei Ihnen zu Hause möglich. Wir kommen  
gerne bei Ihnen vorbei.

**Kontakt:** Karin Schmid, 079 657 65 66

#### Seelsorgedienst vom 23. Febr.–6. März

In dringenden seelsorglichen Belangen wenden  
Sie sich bitte innerhalb des Zeitraumes an  
Kpl. Markus Degen, 071 411 34 57.

#### Jetzt mit TWINT spenden!

QR-Code mit der  
TWINT App scannen  
Betrag und Spende  
bestätigen



## EXERZITEN AN ST. STEFAN

Die Exerzitien finden jeweils dienstags von 19–21  
Uhr in der Barmherzigkeitskapelle an folgenden  
Daten statt: 10. Februar, 17. März, 21. April,  
12. Mai, 2. und 30. Juni. In den Exerzitien im All-  
tag beschäftigen wir uns dieses Jahr mit dem  
Buch: «Das Reich des Göttlichen Willens, Stunden-  
uhr des Leidens unseres Herrn Jesu Christi»,  
verfasst von Luisa Piccarreta. Bitte bringen Sie  
das Buch mit, wenn sie dieses schon besitzen.  
Wir treffen uns jeweils von 19 bis ca. 21 Uhr  
und feiern die Hl. Messe. Wir nehmen uns Zeit,  
uns über die gelesenen Seiten auszutauschen.  
Sie sollten sich täglich ca. 23 bis 27 Minuten  
Zeit für das betende Lesen nehmen. *Wenn Sie  
teilnehmen möchten, melden Sie sich direkt bei  
Pfr. Beat Muntwyler an, 079 372 15 11.*

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

**Wir gratulieren  
Beat Muntwyler  
zum 60. Geburtstag**

Lieber Beat,  
gestatte mir, ein  
paar persönliche Worte  
an Dich zu wenden. Wir  
gehen nun ins gemeinsame achte Jahr,  
Du als Pfarrer, ich als Präsident.



Wir durften viel voneinander lernen, trotz des  
bereits bei beiden moderat fortgeschrittenen  
Alters. Der liebe Gott will keinen Stillstand,  
schon gar nicht, wenn die Schritte kürzer und  
die Luftzüge länger werden.

Ich nehme Dich als jemanden wahr, welcher  
auf der stetigen Suche nach dem Angesicht  
Gottes ist: im Gebet, in den Sakramenten,  
in den Mitmenschen, in der Meditation, im  
Sport. Und manchmal geht die Suche auch  
weiter und Du findest das Angesicht Gottes  
in den tiefsten Abgründen, im Schleiertuch von  
Manoppello. Hier sei übrigens auf die Bücher  
des kürzlich verstorbenen Paul Badde  
verwiesen, welche ich, dank Dir Beat, mit  
grösstem Vergnügen gelesen habe. Für diese  
Suche nach dem Angesicht Gottes hast Du  
mich und andere begeistert.

Die Schattenseite dabei ist, dass Du regel-  
mässig darauf hinweist, dass dieser Weg nur  
ins Ziel führt, wenn wir umkehren. Meist führt  
die Umkehr weg aus der Gewohnheit, dem  
Komfort und dem Zeitgeist. Hier hält sich  
meine Begeisterung noch in Grenzen. Gut,  
dass ich erst im moderat fortgeschrittenen  
Alter bin und mir der liebe Gott, so hoffe ich,  
noch einige Jahre schenkt. Auch gut, dass ich  
Dir – zumindest aus seelsorglicher Sicht –  
als Herausforderung erhalten bleibe.  
Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt,  
zusammen mit dem Zeitgeist. Das hält auch  
Dich jung und stellt sicher, dass Deine  
Aufgabe in Amriswil spannend bleibt.

Danke für das Vertrauen, die vielen zeit-  
geistigen und zeitlosen Gespräche, die  
Literaturvorschläge und Deine Gebete. Danke,  
Beat, für Dein grosses Engagement für die  
Gläubigen, unsere Mitarbeitenden, unsere  
Pfarrei, und unsere Kirche.

*Ich wünsche Dir im Namen der gesamten  
Kirchgemeinde alles Gute zum Geburtstag,  
viel Erfüllung in Deiner Aufgabe und beste  
Gesundheit.*

*Daniel Ambord, Präsident  
der Kirchgemeinde St. Stefan*

**Beat Muntwyler ist seit 2006 Pfarrei-  
administrator in Amriswil und feiert am  
7. Februar 2026 seinen 60. Geburtstag.  
Möge er uns noch lange erhalten bleiben.**



## KIND | FAMILIE

**Freue Dich!  
Freude, die unter  
die Maske geht.**

Freitag, 6. Februar,  
17–20 Uhr, Unterkirche  
St. Stefan



**Ökumenischi Chinderchile**  
Samstag, 21. Februar,  
9.30 Uhr,  
Evang. Kirche Amriswil



## MIT GOTT WACHSEN – ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

#### Eltern-Kind-Morgen

Samstag, 21. Februar, 9 Uhr,  
Unterkirche St. Stefan

Gerne möchten wir mit Ihnen Jesus im Brot,  
dem Geheimnis der Wandlung und der  
Eucharistie näherkommen. Sie sind herzlich  
zu diesem Vorbereitungsmorgen, von 9 bis  
ca. 12 Uhr, eingeladen.

## FIRMVORBEREITUNG

**Firmblock, Zeugnis mit Valentin,  
Gruppe I und II**

Samstag, 14. Februar, 19 Uhr, Pfarreisaal

**Firmblock, Gruppe II**

Freitag, 20. Februar, 19.45 Uhr, Pfarreisaal

**Firmblock, Gruppe I**

Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr, Pfarreisaal

## JUGEND

**Bibel heute: Wo biblische Texte  
das heute berühren**

Sonntag, 15. Februar, 17.30 Uhr, Treffli,  
kath. Kirche Romanshorn  
Komm mit uns ins Gespräch – über das Wort,  
das gestern sprach und heute noch klingt.



## JUGEND



Sonntag, 15. Februar,  
19–20 Uhr, St. Stefan

## AUS UNSEREN PFARREIBÜCHERN

### TAUFE

15. Februar

Nevio Sutter, geboren am 14. November 2024, Sohn des Peter Sutter und der Katja Sutter-Lienhard.

*Dem kleinen Erdenbürger mit seinen Eltern unsere herzlichen Glück- und Segenswünsche.*

### HEIMGEGANGEN

† 6. Januar

Rupert Rinner, geb. am 15. September 1965

† 15. Januar

Paulina Rhy-Giger, geb. am 27. Januar 1943

† 19. Januar

Mario Tecchio, geb. am 4. November 1947

*Den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen unsere herzliche Anteilnahme.*

## VEREINE | GRUPPEN

### Frohes Alter: Spielenachmittage

Jeweils dienstags, 10. und 24. Februar,  
14 Uhr, Kolpingzimmer

Ein gemeinsamer Treff mit Spiel, Spass, Kaffee & Kuchen! Herzliche Einladung an unsere Seniorinnen und Senioren.

## MUSIK | KONZERTE

amriswiler  
konzerte LEBEN MIT MUSIK

### Klassische Folklore mit Estelle Revaz und Dana Ciocarlie

Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr,

Evang. Kirchgemeindehaus Amriswil

Das Programm präsentiert Werke für Cello und Klavier, die von verschiedenen Folkloren inspiriert sind, darunter Martinů (Tschechoslowakei), Grieg (Norwegen), Brahms (Ungarn), Piazzolla und Ginastera (Argentinien). Es beinhaltet die Variationen H.378 von Martinu, Griegs Sonate op. 36, Piazzollas Milonga-Stücke und Ginasteras Pampa-Musik.

Ein Programm mit subtilen und nuancierten Farben, das Sie mitreissen wird!

Ausführende: Estelle Revaz, Violoncello |

Dana Ciocarlie, Klavier

Eintritt Fr. 30.-, Tickets: Eventfrog, Abendkasse  
ab 16.00 Uhr oder amriswiler-konzerte.ch

S14 See | 3-2026 forumKirche · Pfarreimittelungen

### Orgelmatinée «ELF nach ELF»

Samstag, 14. Februar, 11.11 Uhr, St. Stefan

Orgel: Thomas Haubrich; Dauer: ca. 30 Minuten  
mit anschliessender kurzen Orgelführung  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Kosten

## RÜCKBLICK | AUSBLICK

### Besuch in der Katholischen Kirche St. Stefan in Amriswil

Nach den Weihnachtsferien machten sich die beiden 3. Klassen des Schulhauses Kirchstrasse auf den Weg zur katholischen Kirche in Amriswil. Der Besuch fand im Rahmen des Unterrichtsthemas «Weltreligionen» statt und bot den Kindern einen spannenden Einblick in die christliche Glaubenswelt. Empfangen wurden wir vom Mesmer, Herrn Zureich, sowie vom Kirchenmusiker, Herrn Haubrich. Mit viel Engagement führten sie uns durch die Kirche, erklärten zahlreiche Details und zeigten uns Besonderheiten, die man auf den ersten Blick leicht übersieht.

Die Kinder waren begeistert und berichten: «In der Kirche war es sehr bunt. Die Fenster sahen aus wie ein grosses Puzzle – das war

richtig cool.» «Wir durften hören, wie Thomas auf der Orgel gespielt hat, und haben sogar das Lied Zimetstern gesungen.» «Die grösste Orgelpfeife ist ganze fünf Meter hoch – das ist fast so gross wie ein Haus!» «Wir haben gelernt, dass man Heilige auf Bildern an ihrem Heiligenschein erkennt.» Der Besuch war für alle ein lehrreiches und eindrückliches Erlebnis und ganz nebenbei wurde auch noch gesungen, gestaunt und gelacht.

Jasmin Meier, Klassenlehrerin 3. Klasse  
Schulhaus Kirchstrasse

### «Winterträume» an St. Stefan

Fein ausgehörte Klangpoesie zum Abschluss  
der Weihnachtszeit

Mit stilistischer Geschlossenheit und klanglicher Vielfalt gestalteten Karl Svec (Trompete), Eveline Lorandi (Blockflöte), Brigitte Svec (Violine) und Martin Welzel (Orgel) das Konzert vom 11. Januar in der Kirche St. Stefan. Der Chor Cappella Vocale Thurgau überzeugte ebenso wie die Solisten Isabel Cangelosi (Sopran), Alexander Grob (Tenor) und Niccoló Paudler (Bass). In der Gesamtleitung formte Thomas Haubrich einen fein abgestimmten, festlichen musikalischen Bogen.

## AUS DEM PASTORALRAUM OBERTHURGAU



### Demission des Pastoralraumleiters

Liebe Mitglieder der Pfarreien des  
Pastoralraums Oberthurgau

2019 habe ich mit meinem Stellenantritt in Arbon die Aufgabe übernommen, den Pastoralraum Oberthurgau auf den Weg zu bringen. Nach vielen Gesprächen, Planungssitzungen mit der Projektgruppe, der Erstellung des Pastoralraumkonzepts und der Erarbeitung des entsprechenden Logos wurde der Pastoralraum Oberthurgau am 25. September 2021 mit einem Festgottesdienst errichtet. Seither hat sich der Pastoralraum Oberthurgau mit kleinen, aber stetigen Schritten weiterentwickelt: ein gemeinsamer Ministrantenausflug in den Europapark, katechetische Weiterbildungen, zwei Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden im Pastoralraum, die Bibelausstellung 2024 und das Holy Festival 2025 sind Meilensteine auf diesem Weg.

Trotz dieser kleinen und grossen Erfolge in der wachsenden Zusammenarbeit habe ich mich entschieden, meine Beauftragung als Pastoralraumleiter niederzulegen. Die entsprechende Bitte hat mir Bischof Felix mit Stichtag 31.12.2025 gewährt. Weiter bleibe ich gemeinsam mit Simone Zierof und Joseph Devasia als Gemeindeleiter für die Pfarreien Arbon, Horn und Steinebrunn unverändert zuständig und kann mich ganz auf die in diesen Pfarreien anstehenden Herausforderungen konzentrieren.

Ich danke allen, die mich auf dem Weg bis hierhin unterstützt und begleitet haben und wünsche – weiterhin als Teil des Pastoralraums – alles Gute und Gottes Segen für unsere gemeinsame Zukunft.

Tobias Zierof

### Abschied von

Anne Zorell Gross

Mit dem 1. Februar hat für Anne Zorell Gross ein neuer Lebensabschnitt begonnen und sie durfte nach vielen Jahren in der Seelsorge und zuletzt zudem in der Funktion der Gemeindeleiterin in Romanshorn ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Stellvertretend für den Pastoralraum Oberthurgau möchte ich mich zum einen dem Dank der Kirchgemeinde und Pfarrei Romanshorn anschliessen (forumKirche Nr.2) und ihr gleichzeitig für ihre Mitarbeit und das Engagement im Pastoralraum danken. Als Mitglied der Projektgruppe half sie mit, unsere sieben Pfarreien auf den Weg hin zum neuen Pastoralraum zu begleiten. Seit der Errichtung im Jahr 2021 sind auch durch ihr Wirken und ihren Einsatz als Gemeindeleiterin das gegenseitige Vertrauen gewachsen, das gemeinsame Voranschreiten ermöglicht und verschiedene Veranstaltungen und Projekte (siehe oben) mitgetragen oder ermöglicht worden. Für all die hier geleistete Zeit und Unterstützung danke ich ihr.  
*Liebe Anne, ich wünsche dir von Herzen, dass du den «Zauber des Rentnerinnendaseins» geniessen kannst und dass Gott dich auf diesem neuen Wegabschnitt treu und segensreich begleitet.*

Tobias Zierof







Besuch in der Katholischen Kirche St. Stefan in Amriswil



«Winterträume»  
an St. Stefan –  
Fein ausgehörte  
Klangpoesie zum  
Abschluss der  
Weihnachtszeit

**Coro Tricolore Amriswil**  
Diretto da Claudia Niklaus

**Concerto di Primavera**  
*made in Italy*

**6. März 2026**  
Kulturforum Amriswil

**KLEIDERSHOP**  
FÜR BEDÜRFTIGE  
Poststrasse 5 · Amriswil

**ÖFFNUNGSZEITEN:\***  
2. + 4. Dienstag im Monat  
16.00–18.00  
1. + 3. Samstag im Monat  
10.00–12.00

\*in den Schulferien geschlossen





## GOTTESDIENSTE

### St. Johannes der Täufer

#### 5. Sonntag im Jahreskreis, 8. Februar

Opfer: Una Terra – Una Familia

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Hedwig Huber, Melanie Angehrn

#### Montag, 9. Februar

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

#### Dienstag, 10. Februar

19.30 Andacht der Frauen – Thema: Nazareth

#### Mittwoch, 11. Februar

14.00 «Frohes Alter» im Pfarreisaal

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe

#### Donnerstag, 12. Februar

08.00 Heilige Messe

#### Freitag, 13. Februar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

#### 6. Sonntag im Jahreskreis, 15. Februar

Opfer: Erhaltung der Kirche

09.00 Heilige Messe

Jahrzeit: Pia Baumann-Mäder

#### Montag, 16. Februar

08.00 Heilige Messe und Rosenkranz

#### Aschermittwoch, 18. Februar

18.30 Aussetzung und stille Anbetung

19.00 Heilige Messe mit Auflegen vom  
Aschenkreuz

#### Donnerstag, 19. Februar

07.15 Kreuzwegandacht

08.00 Heilige Messe

#### Freitag, 20. Februar

07.40 Barmherzigkeitsrosenkranz

08.00 Heilige Messe

#### 1. Fastensonntag, 22. Februar

Opfer: Bistumsopfer

09.00 Heilige Messe

18.01.: 272.– Caritas Thurgau

25.01.: 186.– Solidarität mit Christen im Osten

637.– Kerzenopfer

### Welttag der Kranken

Am **11. Februar** feiert die Kirche den Gedenktag «Unserer Lieben Frau von Lourdes».

Im Jahr 1993 gab der Hl. Papst Johannes Paul diesem Tag noch eine spezielle Prägung durch den Titel «Welttag der Kranken».

Vergessen wir die Kranken nicht und beten wir ganz besonders am 11. Februar für sie:

Barmherziger Gott, wir vertrauen auf dich.

Aus Güte und Menschenfreundlichkeit hast du deinen Sohn als unseren Erlöser und Heiland in die Welt gesandt. Er hat Kranke geheilt und Notleidende seliggepriesen. Wir bitten dich: Segne unsere Kranken. Lass sie nicht allein. Sei ihnen nahe, wenn sie mutlos werden.

Stärke in ihnen die Hoffnung auf Besserung und Heilung. Bewahre sie in deiner Liebe, die sichtbar geworden ist in deinem Sohn Jesus Christus, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

### Fastenzeit – Zeit der Versöhnung

Mit dem Aschermittwoch und dem Zeichen des Aschenkreuzes treten wir ein in die vierzigstägige Fastenzeit.

Diese kommenden 40 Tagen sollen eine Zeit der inneren Vorbereitung auf Ostern, das Hochfest der Auferstehung unseres Herrn, sein.

Dabei geht es um eine Erneuerung des Herzens. Alles, was unseren Blick auf Gott und auf unsere Mitmenschen verstellt, können wir in einer guten Osterbeichte vor Gott hintragen. Dafür steht Kaplan Markus Degen jederzeit gerne zur Verfügung. Einfach bitte im Pfarramt melden und einen Termin abmachen: 071 411 34 57 oder markus.degen@kath-hagenwil.ch

### Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Wir laden während der Fastenzeit jeweils am Donnerstagmorgen um 07.15 Uhr zur Betrachtung der Kreuzwegstationen in unsere Kirche ein. Diese Andacht kann helfen, uns im Herzen auf die Feier des Leidens und Sterbens Christi in der Karwoche vorzubereiten und gleichzeitig unseren Blick zu richten auf Menschen, die heute in ihrem Leben ein Kreuz zu tragen haben. Im Anschluss daran feiern wir jeweils die Heilige Messe.

Am **Dienstag, 10. März** macht sich unsere Frauengemeinschaft um 16 Uhr auf den Weg nach Schaan/FL und betet dort bei der Duxkapelle den Kreuzweg.

### Hagenwiler Taborstunde

Am **4. Fastensonntag, dem 15. März**, ist von 18.30 bis 20 Uhr unsere Kirche offen und das Allerheiligste zur Anbetung ausgesetzt. Es gibt Zeiten der Stille, meditative Musik,

gemeinsames Gebet, Gelegenheit, einen persönlichen Segen oder das Sakrament der Versöhnung zu empfangen, die Möglichkeit, Kerzen zu entzünden, Anliegen aufzuschreiben oder ein aufmunterndes Wort Gottes zu ziehen und in den Alltag mitzunehmen. Um 20 Uhr schliesst diese Gebetszeit mit dem sakramentalen Segen.

### Impuls zur Fastenzeit

«**Kehr um, Mensch, solange du noch Zeit dazu hast!**» – Dieser Aufruf erhält am Aschermittwoch eine besondere Dringlichkeit, weil wir mit dem Aschenkreuz daran erinnert werden, dass wir uns nicht ewig Zeit lassen können. Unser Leben auf der Erde ist begrenzt. Darum sollen wir die Zeit nutzen, um das Gute zu tun und das Böse zu lassen, und so zu leben, dass wir Gott gefallen. Die drei Weisungen der Kirche können uns dabei helfen:

**1. Fasten ...** Verzicht bei leiblichen Genüssen, und das nicht für die schlanke Linie, sondern für Gott. Dazu gehört vielleicht auch die Frage: Wo habe ich mir ein Verhalten angewöhnt, das nicht in Ordnung ist und das ich jetzt einmal lassen will.

**2. Gebet ...** Gebet in Gemeinschaft, die Mitfeier der Sonntagsmesse, Eucharistische Anbetung, Rosenkranz, Kreuzwegandachten...! Aber auch das persönliche Gebet, gesprochen oder im Hören auf Gottes Wort gehört hier massgeblich dazu.

**3. Almosen geben ...** Vom lieben Geld sich auch einmal trennen und es Anderen zugutekommen lassen. Als Mass dafür könnte das Wort Jesu dienen: «Wie ihr gebt, so wird auch euch gegeben werden!» Die Fastenzeit ist so eine grosse Chance zur religiösen und menschlichen Erneuerung. Wir können gar nichts Vernünftigeres und Sinnvolleres tun, als die Chance in den nächsten 40 Tagen zu ergreifen.

### Herzlichen Glückwunsch

Am 9. Februar feiert **Herr Othmar Jäckle**, Schloss Str. 13 in 8580 Hagenwil seinen 70. Geburtstag.

Am 13. Februar feiert **Frau Silvia Enderli**, Heimstrasse 15 in 8580 Amriswil ihren 95. Geburtstag.

*Zu diesen beiden Jubiläen gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gottes reichen Segen im neuen Lebensjahr.*

### Todesfall

Am 23. Januar 2026 verstarb

**Frau Silvia Kriech**,

Heimstrasse 15a in 8580 Amriswil.

*Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser tiefempfundenes Beileid aus.*

*«Herr, gib ihr und allen unseren lieben Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.»*

## MITTEILUNGEN

### Gebetsmeinung unseres Heiligen Vaters für den Monat Februar

Beten wir mit unserem Heiligen Vater, für ihn und in all seinen Anliegen: **Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten.** Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

### Dank fürs Kirchenopfer

Ein herzliches Vergelt's Gott für die Kirchenopfer im Monat Januar (in CHF):

04.01.: 129.– Inländische Mission

11.01.: 90.– Solidaritätsfond Mutter + Kind





**Pfarramt St. Mauritius:** Hefenhofenstr. 2, 8580 Sommeri, [www.kath-sommeri.ch](http://www.kath-sommeri.ch)  
**Kaplan:** Dr. Joseph Devasia, T 071 411 19 17 oder 079 817 02 97  
[j.devasia@kath-sommeri.ch](mailto:j.devasia@kath-sommeri.ch)

**Sekretariat:** Helen Hess, T 071 411 19 17, [sekretariat@kath-sommeri.ch](mailto:sekretariat@kath-sommeri.ch)  
**Bürozeiten:** Montagmorgen im Homeoffice erreichbar. Telefonumleitung von 08.30–11.30 Uhr. Mittwoch und Donnerstag im Büro von 08.30–11.30, am Mittwochnachmittag von 14.00–16.00 und am Donnerstagnachmittag von 14.00–17.00 Uhr

## GOTTESDIENSTE

### St. Mauritius

#### Samstag, 7. Februar

10.00 Beerdigungsgottesdienst mit Urnenbestattung von Theres Hungerbühler

#### Sonntag, 8. Februar

##### 5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Milly u. Alfons Haag-Nagel, Engishofen

Kollekte: Gassenküche St. Gallen

11.15 Eucharistiefeier Spanische Mission

#### Mittwoch, 11. Februar

##### Unsere Liebe Frau in Lourdes

##### Welttag der Kranken

13.15 Eucharistiefeier (Bildungsstätte Sommeri) in der Kirche St. Mauritius

18.10 Rosenkranzgebet für die Kranken und Verstorbenen unserer Pfarrei

19.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Anni Oswald-Müller, Kümmertshausen

#### Donnerstag, 12. Februar

17.00 Anbetung

#### Sonntag, 15. Februar

##### 6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier mit Kindersegnung

mit Tauffamilien

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen

#### Mittwoch, 18. Februar

##### Aschermittwoch

##### Fast- und Abstinenztag

13.30 Aschermittwoch – Schülertagesdienst

Wortgottesdienst Schüler 1.–6. Klasse

Segnung und Auflegung der Asche

19.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch  
Segnung und Auflegung der Asche

#### Donnerstag, 19. Februar

17.00 Anbetung

18.00 Eucharistiefeier

#### Freitag, 20. Februar

19.00 Kreuzweg Spanische Mission – Via Crucis

### Urnenbestattung

Am **Samstag, 7. Februar**, 10 Uhr ist der Beerdigungsgottesdienst mit Urnenbestattung von Theres Hungerbühler. Der Pfarreirat und die Kirchgemeinde Sommeri behält sie in dankbarer Erinnerung.

### Kindersegnung, 15. Februar

Zum Sonntagsgottesdienst um 9 Uhr sind am 15. Februar alle Familien und besonders auch die Tauffamilien vom letzten Jahr herzlich eingeladen. Alle Kinder werden in diesem Gottesdienst einzeln gesegnet.

### Jass- und Spielnachmittag

Am **Montag, 16. Februar** beginnt um 14 Uhr der nächste Jass- und Spielnachmittag im Pfarreisaal. Auch neue Teilnehmende sind dazu Willkommen!

### Aschermittwoch, 18. Februar

Die Schüler der 1.–6. Klasse sind zum Schülertagesdienst um 13.30 Uhr eingeladen. Auch Eltern dürfen daran teilnehmen. Für die Unterstufenschüler besteht kein Fahrdienst. Abends um 19 Uhr Eucharistiefeier. In beiden Gottesdiensten Segnung und Auflegung der Asche zum Beginn der Fastenzeit.

### Kreuzweg Spanische Mission

Am **Freitag, 20. Februar** um 19 Uhr beginnt der «Via Crucis» in der Kirche St. Mauritius, Sommeri.

### Kreuzwegandachten

In der Fastenzeit sind alle zu den Kreuzwegandachten am Sonntagabend um 19 Uhr eingeladen:

- 22. Februar, 1. + 22. März: Kaplan Joseph
- 8. März: Katechetin Adelheid Jäckle
- 15. März: Schwestern der Familie Mariens

### Fastenopferprojekt

Auch dieses Jahr werden wieder zwei Kollekten für Fastenaktion aufgenommen. Es wird das Projekt in Indien «Adivasi verteidigen ihre Rechte» unterstützt. Mit dem Fastenopferprojekt der Pfarrei Sommeri geht die Reise nach Tansania. Der Verein «Nuru Tanzania» stellt es am **Suppentag, 15. März** vor. «Nuru Tanzania» betreibt nahe Arusha (Tansania) ein kleines Blindenzentrum. Dort finden 22 blinde Erwachsene zusammen mit ihren Familien ein sicheres Zuhause. Das Zentrum entstand auf Initiative der Schweizer NGO «Nuru» und wurde 2014 eingeweiht.

Es umfasst 20 Wohneinheiten für Blinde und ihre Familien. Jede Familie verfügt über zwei Zimmer, eine gedeckte Veranda sowie eine eigene Toilette und eine Kochnische.

Die kleeblattartige Anordnung der Häuser gewährleistet eine Privatsphäre. Im Zentrum leben über 40 Kinder und Jugendliche, die meistens sehend, zusammen mit ihren blinden Eltern.

*Mehr Infos werden per Post an alle Pfarrblattempfänger versandt und liegen im Schriftenstand auf.*

### Infos aus dem Pastoralraum

#### Oberthurgau

#### Demission des Pastoralraumleiters

#### und Abschied von Anne Zorell Gross

*Lesen Sie die Artikel von Tobias Zierof auf der Seite der Pfarrei Arbon.*

### Kollekten Oktober–Dezember 2025

Oktober 2025	CHF
migratio	111.84
Thurg. Studentenpatronat	94.25
Ausgleichsf. der Weltkirche, MISSIO	193.00
Diöz. Kollekte, Begleitung z. Seels.	104.60

#### November 2025

Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	132.55
Spitex Oberthurgau	205.35
Schweiz. Caritasaktion der Blinden	138.50
Past.Anliegen v. Bischof, Syn. Prozess	99.70
Kinder- u. Jugendhilfe, Caritas TG	103.95
Universität Freiburg	104.85

#### Dezember 2025

Jugendkollekte	62.60
Radio Maria	131.53
Ministranten 88.25 und 129.45	217.70
Kinderspital Bethlehem	881.60
Notleidende Familien,	
Jugend u. Familie	172.10
<i>Ein grosses Vergelts Gott allen Spenderinnen und Spendern!</i>	

### Pfarrsekretariat

Am Montag, 9. Februar ist das Sekretariat infolge Weiterbildungstag der Pfarrsekretärinnen geschlossen.

### Herzliche Glückwünsche

Wir gratulieren:

- **Frau Maria Hartmann**, Hefenhofen zum 87. Geburtstag am 11. Februar
  - **Frau Marliese Huber**, Amriswil zum 81. Geburtstag am 12. Februar
  - **Herrn Peter Oswald**, Sommeri zum 80. Geburtstag am 12. Februar
  - **Frau Judith Hersche**, Obaraach zum 86. Geburtstag am 14. Februar
  - **Frau Monika Sager**, Sommeri zum 80. Geburtstag am 14. Februar
  - **Herrn Karl Oswald**, Obaraach zum 82. Geburtstag am 19. Februar
- Alles Gute, Gottes Segen auch für das neue Lebensjahr und viele frohe Stunden.*

## MITTEILUNGEN

### Religionsunterricht

Am **Samstag, 7. Februar** treffen sich die Schüler der 4. Klasse zum Religionsunterricht von 9 bis 11.30 Uhr im Pfarreisaal.



Kath. Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon  
pfarramt@kath-arbon.ch, T 071 446 31 03, [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch)

Pfarrreisekretariat: Silvia Crescenza, Maria Mazzini  
Bürozeiten: Montag bis Freitag, 08.30–11.30 Uhr und 14.30–16.30 Uhr

Seelsorgende:  
Simone Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 43 85  
Tobias Zierof (Gemeindeleitung), T 071 446 31 11  
Joseph Devasia (leitender Priester), T 079 817 02 97  
Matthias Rupper (Diakon), T 071 446 31 37

Kirchgemeinderat Präsidium:  
Doris Di Marzio Jäger, praesidium@kath-arbon.ch

Koordination Katechese:  
Angelina Winkler, T 071 552 83 00

Kirchenmusiker und Chorleiter:  
Dieter Hubov, T 071 446 41 54

Mesmerin und Hauswart: T 071 446 03 11  
Arbon: Matija und Darko Blazevic  
Roggwil: Mägi Federer und Deborah Callera

Per E-Mail sind unsere Mitarbeitenden gemäss folgendem Schema  
erreichbar: vorname.name@kath-arbon.ch

Weitere Infos unter [www.kath-arbon/team](http://www.kath-arbon/team)  
oder direkt mittels QR-Code



## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 7. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
17.30 Wortgottesfeier mit Kommunion

Predigt: Hirtenbrief von  
Bischof Felix Gmür  
Ged.: Antonia Mazzini  
Domenico Fazzari  
Emilie Stirnimann-Hersche  
Silvia Glaus-Eigenbauer  
Otto und Gertrude Büttiker-Haindl  
Martha und Emil Grob-Hollenstein  
Martha Grob

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Otmarskirche Roggwil  
Predigt: Hirtenbrief von  
Bischof Felix Gmür

### Sonntag, 8. Februar –

#### 5. Sonntag im Jahreskreis

Koll. für die Solidarität-Libanon-Schweiz (SLS)

09.15 Misa española en la capilla  
10.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Joseph Devasia  
11.45 Santa Messa in lingua Italiana

### Montag, 9. Februar

06.00 Morgenlob/Galluskapelle

### Dienstag, 10. Februar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil

### Mittwoch, 11. Februar

09.00 Eucharistiefeier  
DREISSIGSTER: Beatrix Nagel-Schnelli

### Donnerstag, 12. Februar

18.00 Eucharistiefeier und Erklärgottesdienst  
für Erstkommunionkinder und alle  
Interessierten/Galluskapelle

### Freitag, 13. Februar

17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz

### Samstag, 14. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
17.30 Eucharistiefeier

Predigt: Joseph Devasia  
DREISSIGSTER: Jutta Bont  
Ged.: Bernadette Werren-Strässle  
Hans und Rosmarie Strässle  
Wilfried Seitler  
Silvia Haas-Aemisegger  
Anneliese Stäheli-Diethelm  
Rösli Rossi

19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil  
Predigt: Joseph Devasia  
19.00 Misa na hrvatskom jeziku

### Sonntag, 15. Februar –

#### 6. Sonntag im Jahreskreis

Koll. für die Benediktiner-Missionare Uznach

10.30 Wortgottesfeier mit Kommunion  
Predigt: Christian Fischer  
17.00 Konzert «Trio Alphorn, Trompete &  
Orgel»/Kirche St. Martin

### Dienstag, 17. Februar

14.30 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
Der Gottesdienst um 19.00 Uhr in Roggwil  
ENTFÄLLT.

### Die Quadagesima Fastenzeit – Österliche Busszeit

### Aschermittwoch, 18. Februar

09.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch  
19.00 Wortgottesfeier zum Aschermittwoch  
Otmarskirche Roggwil

### Freitag, 20. Februar

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion im  
Pflegeheim Sonnhalden  
17.00 Rosenkranzgebet vor dem Arboner Kreuz  
19.00 Gebet für die Gemeinde

### Samstag, 21. Februar

16.45 Rosenkranzgebet/Galluskapelle  
17.30 Santa Messa in lingua Italiana mit  
Bischof Monsignore Francesco Cavina  
zu Besuch aus Italien. Im Anschluss  
Apéro im Martins-Saal.  
19.00 Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil  
Predigt: Joseph Devasia

### Sonntag, 22. Februar – 1. Fastensonntag

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle  
und ausserordentliche Aufwendungen

09.15 Misa española en la capilla  
10.30 Eucharistiefeier  
Predigt: Joseph Devasia  
Mitwirkung Schola Gregoriana  
19.30 Taizé-Gebet/Kirche St. Martin

## EDITORIAL

### Ein Gott in allen Religionen?

Zu unserem Gottesdienst gehört auch das Glaubensbekenntnis. Meistens beten wir das Apostolische Glaubensbekenntnis, das in der Kirche von Rom verbindlich ist. Dazu gibt es das Glaubensbekenntnis von Nicäa-Konstantinopel, das aus den ökumenischen Konzilien von Nicäa (325) und Konstantinopel (381) hervorging und das noch heute allen grossen Kirchen des Ostens und des Westens gemeinsam ist. Ein Glaubensbekenntnis will die wichtigsten Grundlagen einer Religion verbindlich zusammenfassen.

### Sinn und Grenzen

So wie ein Staat eine Verfassung hat, so wie Firmen und Vereine Statuten haben, so ist es auch sinnvoll, dass Religionen und Kirchen festlegen, was zu ihrem wichtigsten Glaubensgut gehört. Daran können sich die Gläubigen orientieren, darum werden diese Bekenntnisse auch nicht verändert. Wir brauchen die gleichen Worte für das, was wir glauben. Doch es gibt auch Grenzen: Auch Religionen und religiöse Traditionen sind nicht unveränderlich, sondern unterliegen dem historischen Wandel. Und leider hat man Bekenntnisse immer wieder dazu gebraucht, um andere Glaubensrichtungen auszugrenzen und abzuwerten. Jesus hat einen anderen Massstab gelegt: «Daran wird man erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt.»





(Joh 13,35). Auch andere Religionen haben diese Sicht aufgenommen, ein islamisches Prophetenwort sagt es so: «Keiner von euch ist gläubig, solange er nicht für seinen Bruder wünscht, was er für sich selbst wünscht.»

### Verschiedene Wege zu Gott

Es war eine der wichtigsten Aussagen des Konzils vor 60 Jahren, das erkannt hat: Es gibt verschiedene Wege der Suche nach Gott; also keine Abwertung der anderen Religionen, sondern Respekt und Anerkennung. Und so stellt sich auch die Frage, ob das Christentum sich mit den formulierten Glaubensbekenntnissen zufriedengibt und als einzige Wahrheit versteht oder ob es auch andere Worte gibt, die glaubende Menschen noch näher zusammenführt, ohne die eigene Glaubenstradition aufzugeben. Hans Küng hat in seinem Buch «Credo» eine Kurzformel verfasst: «In der Nachfolge Jesu Christi kann der Mensch in der Welt von heute wahrhaft menschlich leben, handeln, leiden und sterben: in Glück und Unglück, Leben und Tod gehalten von Gott und hilfreich den Menschen.» Und im Evangelischen Gesangsbuch Deutschlands findet sich ein Glaubensbekenntnis, welches das bekannte Bekenntnis aufnimmt und das für heutige Menschen gut verständlich ist: «Wir glauben an Gott, den Ursprung von allem, was geschaffen ist, die Quelle des Lebens, aus der alles fliesst. Wir glauben an Jesus Christus, den Gesandten der Liebe Gottes, von Maria geboren. Ein Mensch, der Kinder segnete, Leben heilte und Grenzen überwand. Er wurde gekreuzigt. In seinem Tod hat Gott die Macht des Bösen gebrochen und uns zur Liebe befreit. Mitten unter uns ist er gegenwärtig und ruft uns auf seinen Weg. Wir glauben an Gottes Geist, Weisheit von Gott, die wirkt, wo sie will. Sie gibt Kraft zur Versöhnung und schenkt Hoffnung, die auch der Tod nicht zerstört. In der Gemeinschaft der Glaubenden werden wir zu Schwestern und Brüdern, die nach Gerechtigkeit suchen. Wir erwarten Gottes Reich.» Glaube ist immer das Suchen nach dem Göttlichen, auf verschiedenen Wegen und mit verschiedenen Worten, aber geeint im Ziel: das Reich Gottes sichtbar zu machen und zu verkünden.

Matthias Rupper

## MITTEILUNGEN

### Gottesdienst-Rallye

Die Gottesdienststrallye ist ein weiterer wichtiger Halt auf dem Weg zur Erstkommunion. Dich erwartet ein abwechslungsreicher und interessanter Nachmittag. Hast du schon einmal einen Gottesdienst besucht und dich gefragt, was eigentlich gerade passiert? Warum handelt der Priester so, wie er es tut? Und wie ist ein Gottesdienst überhaupt aufgebaut? In der Gottesdienststrallye gehen wir diesen und vielen weiteren Fragen gemeinsam nach. An drei verschiedenen Nachmittagen hast du die Möglichkeit, einen Termin zu wählen, der gut für dich passt. Wir sind sicher, dass du dabei einige spannende Aha-Momente erleben wirst.

Im Anschluss an die Rallye feiern wir einen Erklär-Gottesdienst, bei dem das Erlebte nochmals aufgegriffen wird. Dazu sind selbstverständlich auch deine Eltern und Geschwister herzlich eingeladen. Kennen Sie diese Fragen und Gedanken aus eigener Erfahrung im Gottesdienst? Dann laden wir auch Sie herzlich zum Erklär-Gottesdienst ein. Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Pfarreimitglieder.

### Gottesdienststrallye

**12./26. Februar und 12. März**

Jeweils 16.15 Uhr für 3. Klässler und alle anderen, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten.

Im Anschluss jeweils um 18.00 Uhr Erklär-Gottesdienst für alle Interessierten in der Galluskapelle.

### Konzert Trio Alphon, Trompete & Orgel

Kirche St. Martin

**Sonntag, 15. Februar, 17.00 Uhr**

Mit Werken von: G. F. Telemann, N. Bruhns, F. Mendelssohn und O. Peterson.

Ausführende:

John Loretan, Alphon und Posaune

Claude Rippas, Trompete

Dieter Hubov, Orgel

Eintritt frei – Kollekte

### Versöhnungswoche 13.–21. März

Die Meinungen, ob das Sakrament der Versöhnung heute noch zeitgemäss ist und ob man Kindern das zumuten sollte, gehen weit auseinander. Klar ist, dass die Beichtpraxis, in der über Jahrhunderte mit Zwang und Druck gearbeitet wurde, bei uns in Arbon keinen Platz hat.

Uns ist es ein Anliegen, Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit zu geben, sich bewusst Zeit zu nehmen und das eigene Leben in den Blick zu nehmen. Mit dem Versöhnungsweg, der in der Methodik besonders für Kinder und Jugendliche aufgebaut ist, geben wir diesem Anliegen Raum. Die Botschaft Jesu, seine Liebe und Barmherzigkeit spielen dabei die zentrale

Rolle. Im freiwilligen Versöhnungsgespräch empfangen die Teilnehmenden das Sakrament der Versöhnung.

Auf dem Versöhnungsweg sind Kinder und Jugendliche je mit einer Begleitperson unterwegs. Für die Erstkommunionkinder und 4. Klässler gibt es eine Anmeldung, genauso für die Firmlinge. Der Versöhnungsweg wird während dieser Woche in der Kirche aufgebaut sein, so dass man jederzeit selbst den Weg gehen kann. Die Kinder und Firmlinge sind an den Freitagnachmittagen, an den Samstagen und am Mittwochnachmittag unterwegs. Zu den anderen Zeiten haben Sie den Versöhnungsweg vielleicht für sich allein. Wenn Sie als Erwachsene den Weg gehen wollen, empfehlen wir Ihnen, Ihr Handy mitzunehmen. Denn die Inhalte sind digital aufbereitet. Wer ein persönliches Beicht- und Seelsorgegespräch wünscht, kann sich jederzeit an unseren Priester Joseph Devasia wenden oder zu den ausgeschriebenen Beichtzeiten vorbeikommen.

Angelina Winkler

### Komm mit auf eine Reise durch die Zeit

Auch in diesen Frühlingsferien findet wieder unser beliebtes Kinderbibellager statt. Vom 7. bis 10. April machen wir eine Reise durch die Zeit und begegnen dabei verschiedenen bekannten Personen aus der Bibel. Dich erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Spielen drinnen und draussen, kreativem Basteln, viel Bewegung in der Turnhalle und vielen weiteren tollen Erlebnissen zusammen mit anderen Kindern.

Du bist zwischen 4 und 12 Jahre alt und möchtest dabei sein? Dann melde dich an, denn die Anzahl Plätze ist begrenzt und erfahrungsgemäss schnell ausgebucht. Die Anmeldung wird freigeschaltet ab

**Freitag, 13. Februar um 16 Uhr.**

Über den QR-Code gelangst du direkt zur Anmeldung auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf dich!



### 150. Hauptversammlung

**Samstag, 21. Februar, 9 Uhr**

kath. Pfarreizentrum  
Arbon, Martins-Saal

Zu diesem Jubiläumsanlass sind alle Mitglieder, Interessierte und Gäste eingeladen. Nebst dem offiziellen Geschäftsteil werden Szenen aus unserer Vereinschronik gezeigt und mit starken Frauenliedern begleitet. Alle sind zum anschliessenden Apéro und Mittagessen herzlich eingeladen. (Türöffnung: 8.30 Uhr).  
**Anmeldungen bis 7. Februar an:**  
andrea.eberle@kath-arbon.ch



Frage zu unserem Wettbewerb:

### FEBRUAR Frage 2

**Wie heisst die Präsidentin der Frauengemeinschaft mit Nachnamen?**

(Der erste Buchstabe des gesuchten Wortes)





### Wahl des Kirchenparlaments 2026

Die stimmberechtigten Katholikinnen und Katholiken im Kanton Thurgau sind zur Wahl der Mitglieder der Synode am 7. und 8. März 2026 aufgerufen.

Die Synode ist das Parlament (Legislative) der Katholischen Landeskirche des Kantons Thurgau. Sie wird alle vier Jahre von den wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken gewählt. Folgende Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Pfarrei stellen sich zur Wahl:

- Crescenza-Utz Silvia, bisher
- Eberle Andrea, bisher
- Rupper Matthias, bisher
- Signer-Rupflin Markus, bisher
- Zierof Simone, neu
- Jäger Alessandro, neu (Ersatzmitglied)

In unserer Kirchgemeinde haben Sie folgende Wahlmöglichkeiten:

#### Wahl an der Urne

##### Gemeindehaus Roggwil

Freitag, 6. März, 19.00–20.00 Uhr

Sonntag, 8. März, 10.30–11.30 Uhr

#### Kath. Kirche St. Martin

Samstag, 7. März

17.00–17.30 Uhr

18.30–19.00 Uhr

Sonntag, 8. März

10.00–10.30 Uhr

11.30–12.00 Uhr

#### Briefliche Stimmabgabe und postalische

##### Rücksendungen

Pfarramt St. Martin, Promenadenstrasse 5, 9320 Arbon

Weitere Informationen zur Synode finden Sie auf der Webseite der Landeskirche Thurgau [www.kath-tg.ch/de/synode/steckbrief-synode](http://www.kath-tg.ch/de/synode/steckbrief-synode)

Die katholischen Pfarreien St. Martin Arbon und St. Gallus Steinebrunn suchen per 1. August 2026 eine/n



## Katechet\*in

(nach Absprache 20 - 80%)



### Wir sind:

Wir sind eine Seelsorgeeinheit am Bodensee mit motivierten Teams und engagierten Mitgliedern. Jeder und jede von uns gibt das Beste für unsere Vision einer Kirche, die bei den Menschen ist und neugierig macht auf unsere Gemeinschaft und auf Jesus Christus. Wir stehen fest im Glauben der katholischen Kirche und sind überzeugt, dass wir heute neue und überraschende Wege gehen müssen. Kreativität und Experimentierfreude gehören genauso zu unserem Team, wie eine Suche nach einer gemeinsamen Spiritualität im Alltag.

### Wir suchen Sie!

Sie sind auf der Suche nach einer neuen Herausforderung? Sie sind motiviert in zwei Pfarreien mitzuwirken, Neues auszuprobieren, etwas aufzubauen und junge Menschen für den Glauben an Jesus zu gewinnen?

### Hauptaufgaben:

- Religionsunterricht auf der Unter- und Mittelstufe.
- Ausserschulischer Projektunterricht in der Oberstufe [www.your-level-up.ch](http://www.your-level-up.ch)
- Ausserschulische Katechese und Projektunterricht auf allen Stufen.
- Mitarbeit bei der Sakramenten Katechese.
- Kinder- und Familienarbeit.
- Freiraum für eigene Projekte.

### Wir erwarten:

- Eine offene, kommunikative und initiativ Persönlichkeit.
- Motivation und Freude an der Arbeit im Team, mit Kindern und Eltern.
- Bereitschaft in der Seelsorgeeinheit, besonders in den Pfarreien Arbon und Steinebrunn, sowie in der Ökumene mitzuarbeiten.
- Katechetische Ausbildung, RPI, KIL, ForModula, oder andere kirchliche/pädagogische Ausbildung bzw. Bereitschaft eine entsprechende Ausbildung zu absolvieren.

### Wir bieten:

- Eine interessante, sinnvolle und herausfordernde Aufgabe.
- Freiraum für eigene Projekte.
- Kollegiale Unterstützung im Team und Förderung der eigenen Entwicklung.
- Besoldung nach den Richtlinien der Landeskirche Thurgau.
- Anstellung ab 01. August 2026 oder nach Absprache.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen? Dann besuchen Sie doch [www.kath-arbon.ch](http://www.kath-arbon.ch) / [www.kath-steinebrunn.ch](http://www.kath-steinebrunn.ch) und wenden sich bei Fragen persönlich an die Gemeindeleitung Arbon/Steinebrunn: Simone Zierof [simone.zierof@kath-arbon.ch](mailto:simone.zierof@kath-arbon.ch) Telefon: 071 446 43 85

Ihre elektronischen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 16. März 2026 an:  
Geschäftsstelle der Pfarreien Arbon und Steinebrunn  
z. Hd. Doris Di Marzio Promenadenstrasse 5 9320 Arbon CH  
[doris.dimarzio@kath-arbon.ch](mailto:doris.dimarzio@kath-arbon.ch)

Bewerber\*innen mit RPI- oder KIL-Abschluss senden ihre Unterlagen zusätzlich an die Abteilung Personal des Bistums Basel:  
[personalamt@bistum-basel.ch](mailto:personalamt@bistum-basel.ch)

## VERABSCHIEDUNG

### Viele Wege führen nach...

Ende Januar hiess es für mich Abschied nehmen von der Pfarrei Arbon. Ein Abschied, der mir nicht leichtfällt, denn diese Zeit war für mich mehr als nur eine Aufgabe – sie war ein Stück Lebensweg. Von Herzen möchte ich Danke sagen. Danke den Kindern und Jugendlichen, die mich mit ihrem Lachen, ihren Fragen, ihrer Ehrlichkeit und ihrem Vertrauen immer wieder berührt haben.

Ihr habt mir gezeigt, wie lebendig Glaube sein kann. Danke auch dem Team, für die Zusammenarbeit, für offene Gespräche, für gemeinsames Tragen und Mitgehen – in



leichten wie in herausfordernden Momenten. Ich durfte hier so viele wertvolle Erfahrungen machen, wachsen, ausprobieren, scheitern und neu beginnen. Vor allem aber durfte ich wunderschöne Erinnerungen sammeln: an Begegnungen, an gemeinsamem Unterwegssein, an Augenblicke, die bleiben. Diese Erinnerungen trage ich in meinem Herzen weiter. Nun gehe ich meinen Weg an einem anderen Ort weiter. Im Vertrauen darauf, dass Gott Wege öffnet, auch wenn Abschied weh tut und dass alles, was war, mich prägt und begleitet. Die Pfarrei, die Menschen und all das Erlebte bleiben ein Teil von mir. Ich wünsche euch allen von Herzen Gottes Segen, Mut, Freude und Zusammenhalt auf eurem weiteren Weg.

Merci vill mal an Arbon und Vergelts Gott.  
*Sprüche 3,5–6*

«Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand; gedenke an ihn auf allen deinen Wegen, so wird er deine Pfade ebnen.»  
Filip Galiot

### Lieber Filip

Wir danken dir für deine Energie und deine Offenheit, auf Menschen jeden Alters zuzugehen. Du hast mit deiner Kreativität unsere Pfarrei bereichert, Kinder mit Theater und Freizeitangeboten motiviert und Jugendliche herausgefordert, über sich hinauszuwachsen. Für dein Weiterziehen und deine Neuanfänge wünschen wir dir alles Gute und Gottes Segen. Das Pfarreiteam

08.02. Solidarität-Libanon-Schweiz (SLS)  
15.02. Benediktiner-Missionare Uznach  
22.02. Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen Diözese

## PFARREICHRONIK

### Durch die Taufe wurden in die katholische Gemeinschaft aufgenommen

**Gioia Raffaella Marijana Käther**  
Tochter der Rizzo Mirian und des Käther Lars, Arbon

**Laurenço Lobo Dias**

**Rodrigo Lobo Dias**

**Ricardo Lobo Dias**

Söhne der Marques Lobo Juliana Andreia und des Lopes Dias Miguel Angelo, Arbon

**Liyan Riveiro Dias**

Sohn der Lopes Dias Riveiro Sara Filipa und des Mendonça Barbosa Riveiro, Arbon

*Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!*

### Aus unserer Pfarrei sind verstorben

- Luciano Zilio (1947)
- Pia Bullinger-Allenspach (1940)
- Ida Bänninger-Hochenberger (1933)
- Beatrix Nagel-Schnelli (1951)
- Jutta Bont-Semrau (1943)
- Rosa Nägele-Tinner (1939)
- Verena Mannhart-Neff (1943)
- Milly Tambini-Gschwend (1930)
- Josef Lenz (1939)

*Gott, schenke den lieben Verstorbenen den ewigen Frieden. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.*

## RÜCKBLICK

### Ein Tauffest für die Erstkommunionkinder

Am Samstag, den 17. Januar trafen sich unsere diesjährigen Erstkommunionkinder zum Taufnachmittag in der Pfarrei. Drei kurzweilige Posten warteten auf die Kinder, in denen sie spielerisch etwas über Freundschaft, Vertrauen und Gemeinschaft und die Taufe erfuhren. Zum Familiengottesdienst füllte sich dann die Kirche mit Geschwistern, Eltern und Grosseltern der Kinder. Im Gepäck ein Bild der Taufe und die Taufkerze. Die Eltern entzündeten noch einmal die Taufkerze und übergaben sie dem Erstkommunionkind. Am Taufstein wurden die Kinder von den Eltern gesegnet und machten sich mit dem Taufwasser ein Kreuzzeichen. Der nächste Anlass in der Erstkommunionvorbereitung ist die Gottesdienst-Rallye. Wir freuen uns auf die nächsten Treffen mit euch Kindern und Eltern.

*Das Erstkommunionsteam*

## AUS DEM PASTORALRAUM



### Demission des Pastoralraumleiters Liebe Mitglieder der Pfarreien des Pastoralraums Oberthurgau

2019 habe ich mit meinem Stellenantritt in Arbon die Aufgabe übernommen, den Pastoralraum Oberthurgau auf den Weg zu bringen. Nach vielen Gesprächen, Planungssitzungen mit der Projektgruppe, der Erstellung des Pastoralraumkonzepts und der Erarbeitung des entsprechenden Logos wurde der Pastoralraum Oberthurgau am 25. September 2021 mit einem Festgottesdienst errichtet. Seither hat sich der Pastoralraum Oberthurgau mit kleinen, aber stetigen Schritten weiterentwickelt: ein gemeinsamer Ministrantenausflug in den Europapark, das Pastoralraumfest in Romanshorn, katechetische Weiterbildungen, zwei Weiterbildungen für alle Mitarbeitenden im Pastoralraum, die Bibelausstellung 2024 und das Holy Festival 2025 sind Meilensteine auf diesem Weg. Trotz dieser kleinen und grossen Erfolge in der wachsenden Zusammenarbeit habe ich mich entschieden, meine Beauftragung als Pastoralraumleiter niederzulegen. Die entsprechende Bitte hat mir Bischof Felix mit Stichtag 31.12.2025 gewährt. Weiter bleibe ich gemeinsam mit Simone Zierof und Joseph Devasia als Gemeindeleiter für die Pfarreien Arbon, Horn und Steinebrunn unverändert zuständig und kann mich ganz auf die in diesen Pfarreien anstehenden Herausforderungen konzentrieren. Ich danke allen, die mich auf dem Weg bis hierhin unterstützt und begleitet haben

und wünsche – weiterhin als Teil des Pastoralraums – alles Gute und Gottes Segen für unsere gemeinsame Zukunft.

*Tobias Zierof*

### Abschied von Anne Zorell Gross

Mit dem 1. Februar hat für Anne Zorell Gross ein neuer Lebensabschnitt begonnen, und sie durfte nach vielen Jahren in der Seelsorge und zuletzt zudem in der Funktion der Gemeindeleiterin in Romanshorn ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Stellvertretend für den Pastoralraum Oberthurgau möchte ich mich zum einen dem Dank der Kirchgemeinde und Pfarrei Romanshorn anschliessen (*forumKirche* Nr. 2) und ihr gleichzeitig für ihre Mitarbeit und das Engagement im Pastoralraum danken. Als Mitglied der Projektgruppe half sie mit, unsere sieben Pfarreien auf den Weg hin zum neuen Pastoralraum zu begleiten. Seit der Errichtung im Jahr 2021 sind auch durch ihr Wirken und ihren Einsatz als Gemeindeleiterin das gegenseitige Vertrauen gewachsen, das gemeinsame Voranschreiten ermöglicht und verschiedene Veranstaltungen und Projekte (siehe oben) mitgetragen oder ermöglicht worden. Für all die hier geleistete Zeit und Unterstützung danke ich ihr.

*Liebe Anne, ich wünsche dir von Herzen, dass du den «Zauber des Rentnerinnen-daseins» geniessen kannst und dass Gott dich auf diesem neuen Wegabschnitt treu und segensreich begleitet.*

*Tobias Zierof*



Quelle: kath-arbon.ch

Die Eltern entzündeten die Taufkerze ihres Erstkommunionkinds.



**Pfarramt:** Winzelnbergstrasse 15, 9314 Steinebrunn, [www.kath-steinebrunn.ch](http://www.kath-steinebrunn.ch)  
T 071 477 11 70, [info@kath-steinebrunn.ch](mailto:info@kath-steinebrunn.ch)  
**Pastoralassistent:** Christian Fischer, [diakon@kath-steinebrunn.ch](mailto:diakon@kath-steinebrunn.ch)  
**Sekretariat:** Susanne Indermaur, [sekretariat@kath-steinebrunn.ch](mailto:sekretariat@kath-steinebrunn.ch)  
**Öffnungszeiten:** Dienstag-, Mittwoch- und Donnerstagmorgen 8.00 bis 11.00 Uhr

**Mesmer:** Marcel Rey, [marcel.rey@kath-steinebrunn.ch](mailto:marcel.rey@kath-steinebrunn.ch)  
**Gemeindeleitung:** Tobias und Simone Zierof  
[tobias.zierof@kath-arbon.ch](mailto:tobias.zierof@kath-arbon.ch), [simone.zierof@kath-arbon.ch](mailto:simone.zierof@kath-arbon.ch)  
**Mitarbeitender Priester:** Joseph Devasia, [joseph.devasia@kath-arbon.ch](mailto:joseph.devasia@kath-arbon.ch)

## GOTTESDIENSTE

### STEINEBRUNN St. Gallus

**Sonntag, 8. Februar,**

**5. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Solidarität-Libanon-Schweiz (SLS)

10.30 Wortgottesdienst mit Kommunion

Predigt: Tobias Zierof

**Freitag, 13. Februar**

18.00 Eucharistiefeier mit den diesjährigen  
Erstkommunikationskindern

**Sonntag, 15. Februar,**

**6. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte: Benediktiner-Missionare Uznach

10.30 Eucharistiefeier/Predigt: Joseph Devasia

**Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch**

17.30 Wortgottesdienst mit Austeilung des  
Aschenkreuzes

**Donnerstag, 19. Februar**

10.15 Wortgottesdienst im Tertianum Seerose,  
Egnach

**Freitag, 20. Februar**

10.15 Wortgottesdienst im APH Seewiese,  
Egnach

**Samstag, 21. Februar**

Kollekte: Diöz. Kollekte für finanzielle Härte-  
fälle und ausserordentliche Aufwendungen

17.30 Eucharistiefeier/Predigt: Joseph Devasia



katholischen Kirche Steinebrunn auf und werden im Religionsunterricht verteilt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, melde dich also am besten sofort an!

Wir freuen uns auf eine spannende, abenteuerliche und unvergessliche Lagerwoche mit dir!

*Für das Leitungsteam: Sina Rüegg*

### Zmittag für alle

**Dienstag, 10. Februar, 12.00 Uhr,**  
**evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch**

Geniessen Sie ein feines Mittagessen in guter Gesellschaft!

**Telefonische Anmeldung bis 8. Februar an:**

Gsell Regula, 071 477 14 60 oder  
Holzer Christina, 071 477 12 59

### Frauenfrühstück: herzliche Einladung!

**Donnerstag, 19. Februar, 09.00 Uhr,**

**evang. Kirchgemeindehaus, Neukirch**

**Debora Sommer: «Mit allen Sinnen auf Empfang – (Hoch) Sensibilität»**

Ein Vormittag zum Auftanken – mit selbstgebackenem Brot und Zopf, Kaffee, Tee und guter Gemeinschaft. Im Mittelpunkt steht ein ermutigender Input zum Thema Hochsensibilität: Was bedeutet es, besonders feinfühlig zu sein? Wie können wir diese Gabe als Stärke leben? Unsere Referentin lädt uns ein, ein Ja zu uns selbst zu finden – damit wir aufblühen, unser Potenzial entfalten und unser Licht leuchten lassen. Auch schwierige Lebenserfahrungen dürfen dabei als Chancen zum Wachstum und Weiterentwickeln gesehen werden. Für alle Frauen – offen, ehrlich, stärkend. *Wir freuen uns auf dich!*

Der Unkostenbeitrag für Frühstück und Referat beträgt Fr. 15.–. Es wird ein Kinderhütendienst angeboten. Wir freuen uns über eine **Anmeldung bis Mittwochmittag, 18. Februar** an Esther Häberli, [esther@hne.ch](mailto:esther@hne.ch), 071 470 05 50

**Noch ein Frühstück im März:** 19. März, Melanie Jäger: «Schönheit in einem anderen Licht» *Herzlich, euer Frauenfrühstücksteam*

### Lust und Zeit, als Projektsänger:in mitzuwirken?

**(Zeitraum 24. Februar bis 5. April)**

Für einen Kirchenchor ist es jeweils ein gesangliches Highlight, an Ostern den Gottesdienst musikalisch zu umrahmen. Wir vom St.Gallus-Chor Steinebrunn werden dieses Jahr im Gottesdienst zu Palmsonntag (Samstag, 28. März, 17:30 Uhr) und am Ostersonntag, (5. April, 10:00 Uhr) mitwirken. Wir würden uns sehr über unterstützende Stimmen freuen – egal, ob Mann oder Frau! Wir werden Teile aus der «Messe Brève Nr. 7» von Ch. Gounod, das «Hosianna» von G.Ph. Telemann und das feierliche «Halleluja aus dem Oratorium Messias» von G. F. Händel einüben. Wir proben jeweils am Dienstagabend von 20:00–21:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Steinebrunn. Probebeginn ist der 24. Februar.

**Fühlst du dich angesprochen?** Wir würden uns sehr über deine Unterstützung freuen! Für weitere Informationen oder zur Klärung von Fragen, kontaktiere unsere Präsidentin Kathrin Rieser, 076 469 69 22 oder die Chorleitung Adriane Kienzler, [adriane-kienzler@web.de](mailto:adriane-kienzler@web.de)  
*Herzlich willkommen!*

*St. Gallus-Chor Steinebrunn*

### Spiel und Jass macht Spass

**Freitag, 27. Februar, 14.00 Uhr,**

**Alterswohnheim Neukirch**

Bei Spiel und Jass im Alterswohnheim können Sie wieder auftrumpfen. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag.

## AUS DEM PASTORALRAUM

Die folgenden Infos aus dem Pastoralraum finden Sie in diesem *forumKirche* unter Arbon.

- Demission des Pastoralraumleiters
- Abschied von Anne Zorell Gross

## MITTEILUNGEN

### Pfarreilager Steinebrunn 2026: Graubünden entdecken mit Globi

In der ersten Sommerferienwoche 2026 werden wir gemeinsam mit Globi nach Obersaxen (GR) reisen. Für eine Woche kannst du mit Globi das Bündnerland erkunden und viele spannende und lustige Abenteuer erleben. Eine interessante und abwechslungsreiche Lagerwoche, in der es viel zu entdecken gibt, erwartet dich!



**JETZT ANMELDEN**

**Anmeldung Sommerlager**

Bist du dabei? Nimm doch auch deine Freunde und Freundinnen mit! Wir freuen uns auf dich! Wie immer sind alle Kinder ab der ersten Klasse und unabhängig von ihrer Konfession, willkommen!

Weitere Informationen und die Anmeldung findest du auf unserer Homepage [www.pfarreilager-steinebrunn.ch](http://www.pfarreilager-steinebrunn.ch) oder via QR-Code. Unsere Flyer liegen in der

**Pfarramt:** Franz Xaver, Kirchstrasse 7, 9326 Horn  
T 071 841 22 63, [www.kath-horn.ch](http://www.kath-horn.ch)  
**Diakon:** Beat Zellweger, [beat.zellweger@feuerwind.ch](mailto:beat.zellweger@feuerwind.ch)

**Sekretariat:** Lydia Wirth, [sekretariat@kath-horn.ch](mailto:sekretariat@kath-horn.ch)  
**Bürozeiten:** Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 11.30 Uhr und nach Vereinbarung

## GOTTESDIENSTE

### Samstag, 7. Februar

11.00 Ökum. Gedenkfeier auf dem Friedhof anlässlich der Aufhebung von Grabstätten mit der Bläsergruppe, Beat Zellweger und Sonja Pilman

### Sonntag, 8. Februar

Opfer: Don Bosco Jugendhilfe  
10.00 Wortgottesdienst mit Blasiussegen, Kerzenweihe und Agathabrotsegnung mit Beat Zellweger, danach Chile-Kafi in der Oase  
Jahrzeit für Paul Schai

### Montag, 9. Februar

18.00 Rosenkranz

### Donnerstag, 12. Februar

09.15 Wortgottesdienst mit Beat Zellweger  
19.15 Ökum. Bibelkreis im Kirchgemeindehaus

### Samstag, 14. Februar

11.00 Tauffeier von Ayana Galante

### Sonntag, 15. Februar

Opfer: Verein Tschernobyl-Kinder  
10.00 Wortgottesdienst mit dem Gospelchor und Beat Zellweger

### Montag, 16. Februar

18.00 Rosenkranz

### Aschermittwoch, 18. Februar

19.00 Wortgottesdienst und Aschenausteilung mit Beat Zellweger

### Freitag, 20. Februar

10.00 Eucharistiefeier mit Krankensalbung im Seniorenzentrum mit Joseph Devasia

Im Anschluss an diesen segensreichen Gottesdienst sind alle zum Chile-Kafi in die Oase eingeladen.

### Der Beginn der Fastenzeit

Mit dem **Aschermittwoch am 18. Februar** beginnt die österliche Busszeit, eine Zeit der Besinnung, der Umkehr und der bewussten Vorbereitung auf das Osterfest. Die Feier um **19 Uhr** lädt dazu ein, innezuhalten, den Alltag zu unterbrechen und die kommenden Wochen der Fastenzeit bewusst zu gestalten. Als Zeichen der Vergänglichkeit des Lebens wird das Aschenkreuz aufgelegt.

### Elternabend zum Versöhnungsweg

Die Kinder der vierten Klasse begeben sich Anfang März auf den Versöhnungsweg. Beat Zellweger stellt den Eltern das Programm des ausserschulischen Anlasses am **Dienstag, 10. Februar, um 19.30 Uhr**, in der Oase vor. Herzliche Einladung an die Eltern der 4.-klässler.

### Dankeschön-Treffen für die Sternsinger

Alle Kinder und Jugendlichen, die als Sternsinger unterwegs waren, sind am **Mittwoch, 11. Februar, um 14 Uhr**, zum geselligen Nachmittag in die Oase eingeladen. Es werden Spiele gemacht, es gibt einen Zvieri, und es wird eine Folge der Serie «Superbuch» geschaut. In jeder Folge geraten Chris und Joy, zusammen mit ihrem Roboter Gizmo, in die Vergangenheit, wo sie Jesus und anderen Personen aus der Bibel begegnen. Dabei lernen sie jeweils etwas für die Situation, in der sie sich selber gerade befinden. Es ist keine Anmeldung nötig.

### Lektorentreffen in der Oase

Am **Donnerstag, 12. Februar, um 18 Uhr**, sind die Horner Lektorinnen und Lektoren eingeladen, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam auf die kommenden Aufgaben und die Gottesdienste zu blicken. Beim Imbiss bleibt Raum für Gespräche, Fragen, Anregungen und für das Gesellige.

**An dieser Stelle möchten wir uns bei den zehn Lektorinnen und Lektoren für ihr zuverlässiges Mitwirken bedanken. Ihr Einsatz sorgt dafür, dass unsere Feiern lebendig und verständlich sind.**

### Sitzung der Firmbegleiter

Die Firmbegleiter treffen sich am **Sonntag, 15. Februar, um 19 Uhr**, in der Oase, um zusammen mit Beat Zellweger eine weitere Gruppenstunde vorzubereiten.

### 3. Thementreffen für die 9. Klässler

Am **Donnerstag, 19. Februar, um 16 Uhr**, treffen sich die Jugendlichen zu einem weiteren Thementreffen in der Oase.

### Kollekten 2025 & DANK

Im 4. Quartal durften wir folgende Institutionen unterstützen:	CHF
Caritas Schweiz	377.00
Studentenpatronat	221.10
Weltkirche MISSIO	175.55
Begleitung zukünft. Seelsorgender	657.55
Kirchenbauhilfe	243.70
Dominikanerinnenkl. Maria Zuflucht	342.50
Synodaler Prozess	153.05
Caritas TG – Kinder- & Jugendhilfe	147.10
Horner Dorfprojekt	314.45
Ver. Sauberes Wasser f. Kambodscha	467.90
Universität Freiburg	394.20
Jugendkollekte	328.20
Kinderhilfe Bethlehem	834.35
Caritas Weihnachtsspende	339.25
<b>Total 4. Quartal 2025</b>	<b>4'995.90</b>
Kollekten aus Beerdigungen 2025	3'895.90
1., 2. und 3. Quartal 2025	11'389.60
<b>Total Kollekten 2025</b>	<b>20'281.40</b>

### Opferlichter- und Antoniuskasse 2025

Gleichzeitig durften wir per Ende 2025 den Betrag von 5500 Franken aus der Antonius- und Opferlichterkasse aufteilen und folgende Empfänger berücksichtigen:

- Agathu Kreuzlingen
- Schweizer Salettiner in Angola
- Antoniushaus Solothurn
- OHO-Ostschweizer helfen Ostschweizern
- Gemeinschaft Seligpreisung

*Wir danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Solidarität und ihre Gaben während des vergangenen Jahres. Dies auch im Namen der Institutionen, von denen immer wieder Dankeschreiben im Pfarramt eintreffen.*

## MITTEILUNGEN

### Ökum. Gedenkfeier auf dem Friedhof

Anlässlich der Aufhebung von Grabstätten auf dem Horner Friedhof findet am **Samstag, 7. Februar, um 11 Uhr**, eine ökum. Gedenkfeier statt, die von der Bläsergruppe musikalisch umrahmt wird. Gemeinsam möchten wir innehalten und unserer lieben Verstorbenen gedenken. Herzliche Einladung.

### Segenstraditionen & Chile-Kafi

An Lichtmess, dem Fest Darstellung des Herrn am **Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr**, laden wir Sie zu einem feierlichen Gottesdienst ein, der ganz im Zeichen der traditionellen Segnungen steht. Es werden alle Kerzen gesegnet, die während des ganzen Jahres in den Gottesdiensten brennen. Sie dürfen aber auch Ihre eigenen Kerzen von zuhause mitbringen und sie beim Seitenaltar zu den anderen legen. Zudem wird Beat Zellweger den Gläubigen den Blasius-Segen spenden. Und nach alter Tradition wird das Agathabrot gesegnet und verteilt.

## AUS DEM PASTORALRAUM

Personelle Informationen (Demission des Pastoralraumleiters und Abschied von Anne Zorell Gross) finden Sie auf der Seite Arbon/Roggwil.




Ökumenische Erwachsenenbildung Horn [www.evang-horn.ch](http://www.evang-horn.ch) [www.kath-horn.ch](http://www.kath-horn.ch)  
Sonja Pilman, Martha Zryd, Christoph Bräutigam, Nadia Kittelmann

**Freitag, 20. Februar, 19.15 – 21.00 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Horn, Tübacherstrasse 26  
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

**Kino Abend**

Der Film «der Pinguin meines Lebens» ist eine herzerwärmende, wahre Geschichte über Freundschaft, Nähe und die Kraft des Miteinanders.



# MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

## DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

lunedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Tutti i pomeriggi tranne il giovedì ed il venerdì dalle ore 14.00 alle ore 17.00

Per incontri o colloqui personali, si prega gentilmente di fissare un appuntamento.

Missionario: Don Giorgio Celora, T 076 248 93 01, giorgio.celora@kath-tg.ch

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, Ufficio T 071 626 11 65, M 079 488 83 17, maria.monteleone@kath-tg.ch

### CALENDARIO LITURGICO

#### Venerdì 6 febbraio

08.30 Primo venerdì del mese – Klösterli, Frauenfeld. Santa Messa, Santo Rosario, Adorazione Eucaristica, possibilità di confessione. Segue caffè nel Pfarreizentrum

#### Sabato 7 febbraio

18.00 Santa Messa, Sulgen

#### Domenica 8 febbraio

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.45 Santa Messa, Arbon

#### Mercoledì 11 febbraio –

##### Giornata Mondiale del malato

19.00 Santa Messa, Chiesa Maria Lourdes, Dussnang. A partire dalle ore 18.30 Santo Rosario in diverse lingue

#### Venerdì 13 febbraio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

#### Sabato 14 febbraio

18.30 Santa Messa, Diessenhofen

#### Domenica 15 febbraio

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

11.15 Santa Messa, Sirmach

#### Mercoledì 18 febbraio – Sacre Ceneri

19.00 Bruder Klaus Eschlikon  
N. B. Tutti i venerdì di Quaresima sono di astinenza dalla carne, il Venerdì Santo è di digiuno e astinenza dalla carne.

#### Venerdì 20 febbraio

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

#### Sabato 21 febbraio

17.30 Santa Messa presieduta da Sua Ecc. Mons Francesco Cavina, San Martino Arbon

#### Domenica 22 febbraio

09.15 Santa Messa presieduta da Sua Ecc. Mons Francesco Cavina, Klösterli Frauenfeld

Sabato e domenica sono sospese le altre Sante Messe in italiano

### INFORMAZIONI

Tutti i mercoledì alle ore 15.00 recita del **Santo Rosario e della Coroncina alla Divina Misericordia** al Klösterli di Frauenfeld. Il **18 febbraio** la recita del S. Rosario e nella **Stadtkirche**.

#### Papa Leone ha visitato il Libano

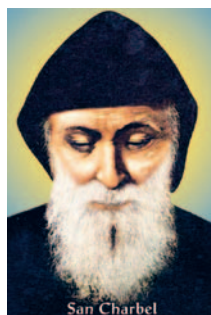
La visita del Papa Leone in Libano, dal 30 novembre al 2 dicembre 2025, ha rappresentato per

tutto il Paese un momento di grande speranza. La presenza del Papa è stata l'occasione per le persone moderate, di ogni appartenenza religiosa e di ogni provenienza, per manifestare pubblicamente uniti per la Pace. Questo si è reso particolarmente evidente nell'accoglienza e nel saluto caloroso da parte di tutti quando il Papa ha attraversato anche i quartieri islamici. Il pellegrinaggio ha indicato proprio un percorso di pace partendo dalla preghiera al Santuario di San Charbel, una figura che unisce Libanesi di ogni religione, dove i fedeli hanno atteso il Santo Padre dalle 5 del mattino nonostante la pioggia battente, fino alla preghiera al porto di Beirut sul luogo della grande esplosione del 4 agosto 2020. Particolarmente rilevanti poi sono state le testimonianze offerte durante la Veglia per i Giovani, nel piazzale del Palazzo del Patriarca a Bqirke, nelle quali è emerso il cammino di carità per rendere visibile il perdono, l'accoglienza reciproca anche tra poveri di gruppi nemici, il desiderio di rispondere con i mezzi del bene alle provocazioni tendenti a far scoppiare guerra interna nel Paese, in seguito alla riapertura di «vecchie ferite». Il sorriso di Papa Leone, il grande equilibrio nei suoi discorsi nell'affrontare temi delicati, ma sempre con lo stile di chiesa di chi sa stare al centro, ascoltare la sofferenza di tutti e promuovere percorsi di guarigione dei cuori, hanno fatto percepire a tutti l'intensa paternità spirituale del Pontefice che ha voluto coinvolgere tutti nel difendere il «Messaggio di convivenza pacifica del Libano» che la Chiesa, fin dai tempi di San Giovanni Paolo II ha promosso e ha chiesto a tutte le autorità mondiali di tutelare e valorizzare.

Padre Damiano Puccini

#### Lourdes e Nevers

Sono ancora disponibili alcuni posti per il pellegrinaggio a Lourdes, da lunedì 18 a venerdì 22 maggio. Per informazioni e iscrizioni rivolgersi al numero: 079 488 83 17



San Charbel, Libano

#### Terza Età (Gruppo Saggi)

- Giovedì 12 febbraio, Frauenfeld
- Venerdì 20 febbraio, Kreuzlingen
- Giovedì 26 febbraio, Weinfelden

Orario: sempre dalle ore 14.00 presso i rispettivi Pfarreizentrum. Vi aspettiamo!

**MERCOLEDÌ 11 FEBBRAIO**  
**GIORNATA MONDIALE DEL MALATO**

**CHIESA - MARIA LOURDES**  
KURHAUSSTRASSE 29  
8374 DUSSNANG

**ROSARIO ORE 18.30**  
**SANTA MESSA ORE 19.00**

Animata dal coro di Frauenfeld, Sirmach e Weinfelden

CHI DESIDERA PUÒ PORTARE UNA ROSA ALLA  
"MADONNA COME SEGNO DI DEVOZIONE"

Missione Cattolica  
di lingua  
italiana del  
Turgovia

**LA QUARESIMA**  
*Il mistero della morte*  
Gaudium et Spes n. 18

**Cammino verso la Pasqua terrena,  
che ci prepara alla Pasqua del Cielo.**

**Sabato 21 febbraio – ore 17.30**  
San Martino, Arbon  
Santa Messa Solenne presieduta da  
S.E. Rev.ma Mons. Francesco Cavina  
A seguire, aperitivo presso il Centro Parrocchiale.

**Domenica 22 febbraio – ore 09.15**  
Klösterli, Frauenfeld  
Santa Messa presieduta da  
S.E. Rev.ma Mons. Francesco Cavina  
A seguire, aperitivo presso il Centro Parrocchiale.

**Ci domandiamo un po'**  
Come vivere la perdita terrena dei nostri cari  
nel dolore e nel tenero ricordo,  
sostenuti dalla speranza della Risurrezione  
e della vita eterna.

Missione Cattolica  
di lingua  
italiana del  
Turgovia